



F.C. RED STAR ZÜRICH

CLUBORGAN
DEZEMBER 2016



**Spenglerei
Bedachungen
Schlosserei
Fensterbänke
Fassadenbau
Service**

WB Bürgin AG

Hüferenstrasse 1
CH-8627 Grüningen

Telefon +41 (0)44 936 72 72

Telefax +41 (0)44 935 46 51

info@wbbuergin.ch

www.wbbuergin.ch

F.C. RED STAR ZÜRICH

Dezember 2016 | Heft Nr. 2



Gründung 1905



EDITORIAL

« Einen guten Sportler erkennt man an seinem Sieg. Einen grossen Sportler erkennt man in seiner Niederlage. »

Sport ist ohne Zweifel und unbestritten eine gute Lebensschule: jeglicher Sport. Sei es eine Einzelsportart, bei der jeder Sportler nur auf sich selbst gestellt ist und eine hohe Eigenmotivation aufbringen muss – oder sei es eine Mannschaftssportart, bei der sich der Sportler möglichst uneigennützig in ein Team einbringen muss, um sein Bestes zum gemeinsamen Erfolg beizusteuern.

Der Sport begleitet jeden Athleten oft ein ganzes Leben lang auf verschiedene Art und Weise. Für viele ist er ein willkommener Ausgleich zur beruflichen Tätigkeit, für andere eher geeignet, um zu viel aufgestaute Energie abzubauen, für Dritte eine perfekte Plattform, um soziale Kontakte zu knüpfen und letztlich für «Sportverrückte», für die das Streben nach immer höheren Leistungen (auch Anerkennung) die treibende Motivation darstellt.

Es gibt tausend gute Gründe, Sport zu treiben.

Aber es gibt nur sehr wenig Gründe, es nicht zu tun – dafür umso mehr Ausreden...

SPONSOR DES FC RED STAR

BENZ

SANITÄR • HEIZUNG

DER NAME FÜR MODERNE HAUSTECHNIK

Benz + Cie. AG

Hauptgeschäft

Filiale

Universitätstrasse 69

Freihofstrasse 20

8006 Zürich

8700 Küsnacht

www.benz-cie.ch Tel. 044 368 31 91

Tel. 044 910 71 02

info@benz-cie.ch Fax 044 368 31 92

Fax 044 910 71 50

Reparaturen

Projektierung und Ausführung
von Um- und Neubauten

Technische Beratung

Pikettdienst



INHALTSVERZEICHNIS

IMPRESSUM

Adresse	F.C. Red Star Zürich Postfach 1712 8027 Zürich info@redstar.ch www.redstar.ch
Postkonten	Hauptverein 80-14447-2 Supporter 80-15323-7 Junioren 80-13173-4
Redaktion	B.J.Y.L.D. GmbH Steigstrasse 26 8406 Winterthur Tel. 044 382 56 82 b.gossweiler@bjyld.ch
Layout	B.J.Y.L.D. GmbH Bruno Gossweiler
Produktion	Druckerei Kyburz AG Brüelstrasse 2 8157 Dielsdorf

Das Cluborgan des F.C. Red Star ZH erscheint zwei Mal jährlich und wird an alle Mitglieder verschickt. Wenn Sie das Cluborgan nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte ein E-Mail an simone.britschgi@redstar.ch



BERICHT DES PRÄSIDENTEN	4-7
VORSTAND F.C. RED STAR ZÜRICH	7

BERICHTE AKTIVE	8
1. Mannschaft	8-9
2. Mannschaft	11-13
3. Mannschaft	14-15
4. Mannschaft	16
Tabellen Aktive	18-19

BERICHTE SENIOREN	20
Senioren 30+	20
Senioren 40+	21
Tabellen Senioren	22

BERICHTE JUNIOREN	26
Juniorenleitung	26-28
Junioren A	29
Junioren Ba	30-31
Junioren Bb	32-33
Junioren U16	34-36
Junioren U15	38-39
Junioren Ca	40-43
Junioren Cb	44-45
Junioren Da	48-49
Junioren Ea	50-51
Junioren Eb	52-54
Junioren Ec	55
Junioren G	58-61
Fussballcamp 2016	62-64
Tabellen Junioren	65-69

TENNIS-SEKTION	70
LEITUNG SCHIEDSRICHTER	71
F.C. RED STAR ZÜRICH FANSHOP	75-76

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Red Stürler

Ich freue mich, Sie mit dieser Ausgabe unseres Cluborgans erstmals als neuer Präsident des F.C. Red Star Zürich zu begrüßen und über das vergangene Halbjahr zu informieren.

Vielleicht fragen Sie sich an dieser Stelle: «Ein neuer Präsident? Wer ist das?» Nun – ich stelle mich gerne kurz vor: Vor 41 Jahren in Adliswil geboren und heute wohnhaft in Zürich-Witikon, bin ich mit Red Star verbunden – seit meinen Jugendjahren als Spieler, während den letzten sieben Jahren als Vorstandsmitglied.

Der F.C. Red Star Zürich ist für mich eine Herzensangelegenheit, er hat mich geprägt, mir mitunter Freunde fürs Leben geschenkt und mir in der beruflichen Laufbahn einige wichtige Türen geöffnet. Dafür bin ich dankbar. Der F.C. Red Star Zürich ist für mich aber gleichzeitig auch eine Verpflichtung – mit seiner Tradition, dem langjährigen Bestehen, seinen Mitgliedern, Ehrenamtlichen und Funktionären. Aber auch mit der Verantwortung im Bereich Nachwuchsförderung, den sportlichen Ambitionen im Aktivfussball sowie den Budgets in mittlerweile nicht ganz unbedeutender Höhe. Als Präsident werde ich mich für den F.C. Red Star Zürich einsetzen, zusammen mit all jenen, die es mir leichttun!

WICHTIGSTE ZIELE ALS NEUER PRÄSIDENT

Ein offenes Ohr für alle: Fussball ist Teamarbeit. Das leben wir nicht nur in unseren

Mannschaften, sondern auch in der Zusammenarbeit im Club. Teamarbeit bedingt das Einbeziehen aller. Es ist mir darum ein persönliches Anliegen, ein Präsident für alle zu sein. Denn unser Verein lebt von allen Mitgliedern und deren Engagement.

Veränderungen anpacken, Bewährtes

stärken: Als neuer Präsident geht es mir nicht primär darum, etwas zu ändern. Vielmehr möchte ich Bewährtes beibehalten und stärken. Andererseits müssen wir mit der Zeit gehen, offen sein für Neues. Dabei gilt es insbesondere, sich den Veränderungen rund um die Digitalisierung anzunehmen und diese stimmig in unsere Vereinsstruktur einzubinden.

Kontinuität sicherstellen: Wir sind in erster Linie ein Fussballverein und wollen Fussball spielen. Entsprechend verfolgen wir die lückenlose Weiterführung unserer Juniorenarbeit und die Entwicklung eigener Spieler. Unser Ziel ist es, die Ausbildung weiter auf hohem Niveau anzusetzen, um so erfolgreich zu sein. Wir möchten dabei unseren eigenen Weg gehen, uns weder verkaufen noch um jeden Preis dem Erfolgshunger verfallen und dennoch erfolgreich bleiben. Insbesondere mit den Aktivmannschaften, allen voran mit einem Fanionteam in einer leistungsbezogenen und nennenswerten Spielklasse, aber auch mit einer 2. und 3. Mannschaft, welche optimal in die Gesamtausrichtung des Vereins einzubinden sind.

Kommunikation verbessern: Ein Thema, welches den Vorstand schon seit Monaten

beschäftigt und weiterhin Bestandteil unserer Arbeit sein wird. Die neue Website soll mit zusätzlichen Inhalten ergänzt werden, um die Benutzer optimal zu informieren.

Massvolle Budgetierung und konsequente

Budgeteinhaltung: Der F.C. Red Star Zürich kommt seinen Abmachungen und finanziellen Verpflichtungen termingerecht nach. Darum gilt es, die Budgets massvoll anzusetzen, diese budgetgetreu zu verwalten sowie die Liquidität sicherzustellen. Dafür müssen wir immer wieder grössere und kleinere Sponsoren oder Gönner für unseren Club gewinnen.

Verbesserung der Infrastruktur: Wir wollen bestmögliche Arbeits- und Trainingsbedingungen schaffen. Dazu gehören Investitionen in technische Hilfsmittel wie auch Veränderungen auf unserer wunderschönen Allmend, seien es die Garderoben, Trainingsplätze oder ein Clubbüro vor Ort.

Sie sehen – Ziele bestehen, es gibt genug zu tun, packen wir es an!

AKTIVE: 1. MANNSCHAFT IN DER 1. LIGA ANGEKOMMEN

Unsere 1. Mannschaft ist definitiv in der 1. Liga angekommen und überwintert nach der Herbstrunde auf dem guten 5. Platz, was eine beeindruckende Leistung ist (Seite 8). Das Team mit Trainer Givi Gargiulo, Assistenztrainer Davide Sicuro, dem neuen sportlichen Leiter Marc Brechot und Teamcoach Michi Willi haben Ruhe und Charakter bewiesen. Nach Anfangsschwierigkeiten hat sich das Team mit viel Leidensbereitschaft,

Mannschaftsgeist und Mut gefangen, konnte an die alten Stärken anknüpfen und punkten.

Die 2. Mannschaft, jung, denn fast ausnahmslos mit letztjährigen Red Star-Junioren besetzt, ist ambitioniert. Das hat sie unter dem neuen Trainertrio Sergio Dias, Dani Stutz und Dimitri Weber gezeigt (S. 11).

Erfreulich sind auch die Resultate der 3. Mannschaft unter dem Trainerduo Sandro Lang und Dario Lüdi. Es wird für den Verein wichtig sein, mit der 3. Mannschaft gut und breit ausgebildete Red Star Junioren in den Aktivfussball einzugliedern.

Die Resultate der 4. Mannschaft und der Seniorenteams, der Senioren 30+ und 40+ machen übrigens besonders Freude (ab S. 16).

JUNIOREN: AUS ERFOLGEN UND NIEDERLAGEN LERNEN

Über die Junioren, von den 6-jährigen G-Junioren bis zu den Spielern der A-Coca Cola League, lesen Sie ab Seite 26. Es sind Berichte über Höhen und Tiefen, über die Förderung des fussballerischen Könnens und der Persönlichkeit, über Siege, Fortschritte oder den Umgang mit Niederlagen. In den Berichten und anhand der Resultate zeigt sich meines Erachtens bestens, wie sehr sich Junioren und Trainer engagieren und ihre Aufgabe ernst nehmen. Wir bauen auf diese hohe Qualität in der Juniorenausbildung – und auf die gute Zusammenarbeit sowie den Dialog zwischen Trainern und Eltern, ebenfalls ein äusserst wichtiger Grundpfeiler der erfolgreichen Juniorenarbeit. Darum ein Dankeschön an Sie als

Eltern, an den Juniorenobmann Ivano Sicuro, Lisa Litschi als Leiterin der Spielkommission-Junioren und an alle Trainer.

Mein Dank geht weiter an alle ehrenamtlichen Mitglieder, allen voran an meine Vorstandskollegen, die entscheidend an der positiven Entwicklung des Clubs beteiligt sind. Weiter bedanke ich mich bei unseren F.C. Red Star Zürich Schiedsrichtern (S. 71) wel-

che gerne mal vergessen gehen, sowie bei Andrea und Bruno vom Kafi Usglich.

Nun wünsche ich Ihnen, unseren Spielern und allen Freunden des F.C Red Star Zürich eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*«Red Star forever»!
Beat Ziegler*

VEREINSVORSTAND

An der Generalversammlung vom 22. August 2016 konstituierte sich der Vorstand neu und wurde von ursprünglich neun auf sieben – ehrenamtlich arbeitende – Mitglieder verschlankt. Der Sportchef, neu «Sportlicher Leiter» sowie das Sekretariat sind Stabsstellen und Beisitzer.

Das Ressort «Leiter Senioren/Veteranen» wurde durch das Ressort «Leiter Aktive» ersetzt, das Ressort «Leiter PR, Sponsoring, Marketing» neu gebildet.

Beat Ziegler wurde zum Präsidenten gewählt, die Mitglieder Heinz Hohl, Juraj Ivancan, Ivano Sicuro und Yves Cornioley mittels Wahl bestätigt. Sergio Dias und Marcel Keller wurden neu in separater Wahl gewählt. Simone Britschgi und Marc Brechot in den beiden Stabsstellen wurden an der GV vorgestellt.

VORSTAND DES F.C. RED STAR ZÜRICH



PRÄSIDENT

Beat Ziegler

beat.ziegler@redstar.ch



VICE-PRÄSIDENT

OMBUDSTELLE

Heinz Hohl

Natel 079 542 97 65

Tel. P. 044 341 69 46

heinz.hohl@redstar.ch



LEITER SPIELBETRIEB

Yves Cornioley

Tel. G. 052 343 80 66

Natel 079 601 72 12

yves.cornioley@redstar.ch



LEITER PR, SPONSORING, MARKETING

Sergio Dias

sergio.dias@redstar.ch



LEITER AKTIVE

Marcel Keller

marcel.keller@redstar.ch



LEITER JUNIOREN

Ivano Sicuro

ivano.sicuro@redstar.ch



LEITER FINANZEN

Juraj Ivancan

juraj.ivancan@redstar.ch

VORRUNDEN-BERICHT 1. MANNSCHAFT

SAISON 2016/17



«ACHT LANGE JAHRE»

Der Abstieg in der Saison 2008/09 ist allen, die unseren Verein im Herzen tragen, im Hals stecken geblieben. Endlich wird auf der Brunau wieder 1. Liga Fussball geboten... und wie!!!

Eines vorneweg: Unsere Mannschaft ist eine ganz geile Truppe. Es hat sich in den letzten Jahren abgezeichnet, dass unsere Spieler eine verschworene Gemeinschaft sind, die alle den Wunsch verfolgt haben 1. Liga spielen zu wollen.

Nach einer kurzen Pause, inklusive Vorbereitung, sind wir gegen Seuzach in die Saison gestartet. Was in diesem Spiel «passiert» ist, war auch für den grössten Optimisten eine Überraschung. Wir haben trotz einem praktisch unverändertem Kader die Seuzacher

mit 5:2 vom Platz gefegt. Die nächsten Spiele haben uns dann die Realität dieser Liga unverblümt aufgezeigt. Es gab Spiele, da waren wir gefühlt nahe dran. Jedoch hat es anschliessend noch sechs Gegner gebraucht, bis uns die letzten Schuppen von den Augen gefallen sind. Wir haben schmerzlich erfahren müssen, dass der Unterschied zur 2. Liga interregional in allen Bereichen sehr gross ist. Während diesen Spielen haben wir im Staff die Defizite erkannt und ein paar «Dinge» angepasst. Dass die Mannschaft die nächsten Gegner teilweise überzeugend mit dem nötigen Glück geschlagen hat, spricht für sie. Entscheidend dabei war, dass der neu aufgestellte Staff mit Marc Brechot, Michi Will und Davide Sicuro sehr gut harmoniert hat. Ohne diesen ständigen Dialog, wären diese Resultate nicht möglich gewesen.

Unsere momentane Platzierung darf uns nicht in die Irre führen. Wer meint, dass der Mist geführt ist, wird mit grosser Wahrscheinlichkeit eines Besseren belehrt. Wir wollen weiter an uns arbeiten, um unserem Verein gerecht zu werden. Man darf nicht vergessen, dass wir eine Verpflichtung gegenüber der Tradition dieses Clubs haben. Es ist oder es muss unser Anspruch sein, an die erfolgreichen Zeiten anzuknüpfen. Um dem gerecht zu werden, ist es absolut notwendig, dass wir uns sehr seriös vorbereiten.

Es steht ausser Frage, dass wir noch nicht am Ziel sind. Wir sind uns bewusst, dass wir einiges verbessern müssen. Mein Staff und ich haben die Weichen für eine optimale Vorbereitung gelegt. Wir werden im Dezember mit dem Training beginnen, um für den letzten Schliff bereit zu sein. Diesen werden wir uns wie letztes Jahr in Valencia erarbeiten. Die Anlage in Valencia ist in jeder Hinsicht genial. Es gibt keine Profimannschaft, die bessere Bedingungen hat als wir. Dies ist dank unse-

rem sehr grosszügigen Verein möglich. Dieser «Kraftakt» verdient allerhöchsten Respekt.

Wir werden uns nicht «nur» den Aktivitäten auf dem Trainingsplatz widmen, sondern beim Skiweekend und auch im Trainingslager an unserem Mannschaftsgeist feilen.

Es ist mir sehr wichtig, dass alle unsere Sponsoren, Supporter und Fans wissen:

« Ihr seid für uns enorm wertvoll, eure Unterstützung ist einmalig. »

Mein grösster Wunsch ist, dass wir alle gesund, die anstehende Weihnachtszeit geniessen können und erfolgreich bleiben.

*Red Star forever
Giovì Gargiulo*



DRUCKEREI KYBURZ

SATZ UND BILD
COMPUTER TO PLATE
DIGITALDRUCK
BOGENOFFSET
ROTATIONSOFFSET
PERSONALISIEREN
INLINE-FERTIGUNG
MAILSERVICE



Digitaldruck mit Personalisierung und fixfertiger Ausrüstung



Druckerei Kyburz AG
Brüelstrasse 2
8157 Dielsdorf
Telefon 044 855 59 59
Telefax 044 855 59 60
info@kyburzdruck.ch

Eine Technik, die begeistert! Alle Papiere von 60 g/m² bis 350 g/m².
Bis maximal 364 x 660 mm und 6600 A4-Blatt pro Stunde, 4-farbig.
Mehr unter: www.kyburzdruck.ch

Verlangen Sie Infos und Druckmuster.

F.C. RED STAR ZÜRICH 2. MANNSCHAFT



GROSSER UMBRUCH IN DER 2. MANNSCHAFT

Aufgrund des Rücktrittes von Trainer Jürg Ellenberger und einiger Abgänge beim Spielerpersonal stand das neue Trainertrio um Sergio Dias, Dani Stutz und Dimitri Weber vor der schwierigen Aufgabe, in kürzester Zeit eine neue Mannschaft zu formen. Mit Ausnahme von Damiano Panza aus der 4. Mannschaft wurden die entstandenen Lücken ausnahmslos mit jungen Spielern aus den eigenen Reihen gefüllt.

Mit einer im Vergleich zu den letzten Jahren sehr hohen Trainingspräsenz in der Sommerc Vorbereitung konnte man vor allem im physischen Bereich einen Grundstein für den erfolgreichen Saisonstart legen. Jedoch wusste das Zwei in den Freundschaftsspielen

noch nicht zu überzeugen und musste auch in Partien gegen unterklassige Gegner Lehrgeld bezahlen. Mit einem 1:0 Sieg gegen die Reserven des SV Höngg zeigte die Formkurve aber pünktlich zum Saisonstart nach oben.

Im ersten Meisterschaftsspiel gegen den Aufsteiger FC Unterstrass konnte mit einem ereignisarmen 0:0-Unentschieden der erste Punkt der Saison eingefahren werden. Als nächstes gastierte der FC Srbjia, ein weiterer Aufsteiger, auf der Allmend Brunau. Lange sah es wegen eines frühen Gegentores nicht gut aus für die Red Stürmer, doch Schmid drehte die Partie mit einem späten Doppelschlag in extremis und sorgte damit für den ersten Vollerfolg der Saison. Danach folgten zwei überzeugende Auftritte auswärts gegen den FC Oerikon-Polizei und zu Hause gegen den

FC Schwamendingen, welche rückblickend wohl zu den besten Saisonleistungen gehörten. Das Spiel in Oerlikon begann mit einem Schock, da Vizecaptain Yannick Hartmann mit einem Kreuzbandriss ausgewechselt werden musste und für den Rest der Saison nicht mehr einsatzfähig sein wird. Zusätzlich musste man auch einem frühen Rückstand nachrennen. In der Folge kreierte man jedoch Chance um Chance und hätte bereits in der ersten Halbzeit den Ausgleich erzielen müssen. Zu Beginn des zweiten Durchganges war es erneut Schmid, der das Resultat mit zwei Kopfballtreffern zu Gunsten der roten Sterne drehte. Zu Hause gegen Schwamendingen dominierte man den Gegner von A-Z und gewann dank einem Kopfballtor von Jobin Manikuttii zu knapp mit 1:0. Als man danach ein inferiores Zürich-Affolern auswärts mit 4:0 besiegte, fand man sich nach fünf Spielen mit 13 Punkten an der Tabellenspitze wieder.

Im Heimspiel gegen die zweite Mannschaft von YF Juventus lief nicht viel zusammen und man musste sich am Ende trotz längerer Überzahl mit einem torlosen Unentschieden zufrieden geben. Die Reaktion auf diese eher schwächere Leistung gelang in Affolern am Albis eindrucklich. Gegen einen physisch sehr starken Gegner wusste man sich von Anfang an gut zu wehren und kam auch dank einer bärenstarken Vorstellung von Fabio Eid zu einem 5:2-Sieg.

Leider blieb dies der letzte Vollerfolg der Vorrunde, denn es folgte eine Serie von weniger überzeugenden Leistungen. Zu Hause gegen den FC Lachen-Altendorf gelang es den roten

Sternen nicht, eine Führung in Überzahl über die Zeit zu bringen und man musste am Ende gar froh sein, die Partie nicht noch verloren zu haben. Auch auswärts im Derby gegen den FC Kilchberg-Rüschlikon war man mit einem 0:0 gut bedient und im Heimspiel gegen den FC Horgen brauchte es eine Glanzleistung von Goalie Ryffel, um in Unterzahl ein 1:1 zu halten. Das Positive an dieser Serie war, dass man nach zehn gespielten Runden als einzige Mannschaft in beiden 2. Liga Regional Gruppen noch ungeschlagen stand.

So kam es am 11. Spieltag auswärts beim FC Einsiedeln zu einem klassischen Spitzenkampf. Die Gastgeber erwischten jedoch einen Traumstart und erzielten bereits in der 2. Minute die frühe Führung. Red Star rannte in der Folge an, konnte jedoch trotz hochkarätigen Chancen den Ausgleich nicht erzielen. Die Einsiedler erwiesen sich an diesem Tag als abgeklärter und gewannen die Partie schliesslich nicht unverdient mit 3:1. Red Star wollte gegen den FC Wädenswil auf diese Niederlage reagieren, was jedoch nicht gelang. An einem rabenschwarzen Tag ging man zum ersten Mal seit über einem Jahr als Verlierer von der Allmend und musste eine empfindliche 0:3-Klatsche hinnehmen. Im letzten Spiel der Vorrunde in Schlieren war das Glück dem Zwei nicht hold und man blieb trotz guter Leistung ohne Punkte.

Nach dem hervorragenden Start in die Saison ging dem Zwei gegen Ende der Vorrunde etwas die Puste aus. Dies hatte jedoch auch mit dem Spielplan zu tun, so traf man in den letzten drei Spielen auf die Topteams der Liga.

Ausser gegen den FC Wädenswil konnte man jedoch auch diesen Mannschaften Paroli bieten und verlangte sowohl dem Leader Einsiedeln als auch dem Verfolger Schlieren alles ab.

Trotz der kleinen Baisse am Schluss darf die Vorrunde der zweiten Mannschaft durchaus positiv bewertet werden. Viele junge Spieler durften bereits regelmässig von Beginn an auflaufen und ihre ersten Erfahrungen im Aktivfussball sammeln. Besonders erfreulich war die Entwicklung von Jobin Manikuttiyl, welcher ohne grosse Anlaufzeit gleich zu einem Leistungsträger wurde. Beinahe schon normal ist es, dass Marco Schmid trotz vorwiegend defensiver Aufgaben auch offensive Akzente setzen konnte. Mit 7 von gesamthaft 17 erzielten Treffern konnte er sich mit Abstand als erfolgreichster Torschütze auszeichnen. Auch Omri Suisa spielte zum ersten Mal seit langen Jahren im Zwei wieder mehr oder weniger verletzungsfrei und wusste mit starken Leistungen zu überzeugen.

An dieser Stelle möchte sich die gesamte zweite Mannschaft bei diversen Leuten be-

danken. Robert Weber, der seit Jahren für die Wäsche und das sonstige Wohlergehen besorgt ist, gebührt ein riesiges Dankeschön. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei allen Spielern der ersten Mannschaft, die uns stets mit vorbildlichem Einsatz und der richtigen Einstellung verstärkt und somit viel zu unseren positiven Resultaten beigetragen haben. Mit Dani Stutz wird uns zur Winterpause leider eine Red Star 2-Legende verlassen. Dani war während über einem Jahrzehnt (!!)

ein integraler Bestandteil dieses Teams. Es ist schwierig in Worte zu fassen, wo er uns überall fehlen wird. Glücklicherweise bleibt Dani dem Verein trotzdem erhalten und wird weiterhin den roten Stern auf der Brust tragen. Danke für alles, was du in all den Jahren für das Zwei gemacht hast!

Allen Red Stählern wünschen wir nun eine erholsame Winterpause und natürlich eine frohe Weihnachtszeit. Wir freuen uns, euch auch im kommenden Jahr wieder auf der Allmend zu treffen.

Marcus Meier

F.C. RED STAR ZÜRICH 3. MANNSCHAFT



Auch in der vergangenen Sommerpause kam es in der 3. Mannschaft zu einer grösseren Personalrochade. Nach unzähligen erfolgreichen Jahren im Verein kündigte Raphael Sauter im Sommer - sehr zu unserem Bedauern - sein Karriereende an. Mit dem Verlust eines weiteren Routiniers, Dario Marzorati, mussten wir einen weiteren Abgang schweren Herzens hinnehmen. Dario bleibt uns allerdings als treuer Fan erhalten und nimmt während den Heimspielen auch immer mal wieder gerne auf der RS3-Bank Platz. Um diese Abgänge zu kompensieren und um die im Kader entstandenen Löcher zu stopfen, wurde das Trainerduo Lang/Lüdi an der Transferfront aktiv. International konnten wir den erfahrenen Italiener Claudio Consonni für uns gewinnen. Mit Lucas Panchaud und Ektor Sotiropoulos konnte das Trainerduo den so wichtigen Torhüterposten gleich doppelt hochkarätig neu besetzen. Auch die Verpflichtung des «Vorzeigethleten» Philippe

Oberti erwies sich als absoluter Glücksgriff. Schliesslich gelang es dem Trainergespann, eine Vielzahl vielversprechender Spieler aus der eigenen Jugend zu verpflichten. Nachdem in den Vorjahren die Personaldecke etwas dünn war, konnte das Trainerteam nun mit einem Kader von gut 25 Spielern in die Saison starten. Die Grösse des Kaders zahlte sich auch gleich aus, denn mit den Verletzungen von Pädi Anderes, Dominik Näf und Tim Hochuli mussten wir gleich zu Beginn der Vorrunde drei längerfristige Ausfälle hinnehmen.

Mit einem Sieg und zwei Unentschieden gegen den FC Kilchberg-Rüschlikon (3:2), den SC Siebnen (0:0) und den FC Wädenswil (1:1) blieben wir zum Saisonauftakt zwar ungeschlagen, so recht zufrieden mit der Ausbeute von fünf Punkten aus drei Spielen waren wir aber nicht. Nach dem mittelmässigen Start in die Vorrunde wussten wir, dass

die nächsten Spiele für den weiteren Saisonverlauf richtungsweisend sein würden. Mit drei Siegen in Folge gegen den FC Wollishofen (5:2), den FC Affoltern a/A (6:1) und den FC Wiedikon (2:0) konnten wir uns dann aber in der oberen Tabellenhälfte festsetzen. Als einzige ungeschlagene Mannschaft der Gruppe reisten wir zum FC Buttikon, verloren die Partie allerdings verdient mit 0:3. Im nächsten Spiel gegen den Spitzenreiter FC Richterswil war eine Reaktion gefordert. Das hartumkämpfte Spiel konnten wir schliesslich mit 2:0 für uns entscheiden und damit einen erneuten Sprung in Richtung Tabellenspitze machen. Gleich im darauffolgendem Spiel stand der nächste Spitzenkampf gegen den FC Oberrieden an. Die erhofften drei Punkte konnten wir aber nicht mit nach Hause nehmen. Das Spiel ging mit 0:1 zugun-

sten des FC Oberrieden aus. Unsere Vorrunde fand allerdings mit einem 2:1 Heimsieg gegen den FC Hausen ein versöhnliches Ende. Die Vorrunde beenden wir auf dem vierten Rang mit zwei Zählern Rückstand auf die umkämpfte Spitzenposition. In der Rückrunde ist also noch alles möglich.

Mit dem Abgang von Lukas Egli, der studienbedingt ein halbes Jahr in Australien verbringen wird, verlieren wir unseren Topscorer der Vorrunde. Luki, wir wünschen Dir eine gute Zeit «Down Under» und freuen uns dann ab nächsten Sommer wieder auf deine Dribblings auf der linken Aussenbahn.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit!

Visca RS3



«Mensch, was dieser Schiri heute wieder gepfeifen hat, das kann ich schon lange!»

- Hast du Freude am Fussballspiel?
- Bist du körperlich fit?
- Triffst du gerne schnelle Entscheide?
- Kannst du Kritik ertragen?
- Möchtest du ein Hobby, bei welchem du auch Geld verdienen kannst?

Dann bist du die richtige Person für das anspruchsvolle Hobby des Fussball-Schiedsrichters!

Fühlst du dich angesprochen? Wenn ja, dann melde dich für den Schiedsrichter-Grundkurs im August 2017 an. Informationen und die Anmeldeunterlagen erhältst Du bei unserem Schiedsrichter-Obmann Franco Orgiu.



F.C. RED STAR ZÜRICH 4. MANNSCHAFT



De Micheli

DM

Bauunternehmung

Hochbau - Umbau - Renovationen

**Bruno De Micheli
Postfach 101
8305 Dietlikon**

**Natel : 079 631 79 88
Tel. / Fax : 044 273 48 49
E-Mail : dm-bau@bluewin.ch**

voit sport

ENERGY RENNSERVICE

NEUE RABATTE:

Bei Voit-Sport in Albisrieden können alle F.C. Red Star Zürich Mitglieder vergünstigt einkaufen: **15% Rabatt auf das ganze Sortiment, 25% auf Nocken und Stollen-Fussballschuhe.**



JAKO

AUSRÜSTER DES
F.C. RED STAR ZÜRICH



Voit-Sport AG
Albisriederstrasse 342 8047 Zürich · Tel. 044 / 492 35 31

www.voitsport.ch
kontakt@voitsport.ch

TABELLE AKTIVE

1. LIGA | GRUPPE 3

1.	Grasshopper Club Zürich II	14	9	2	3	32:18	29
2.	FC St. Gallen II	14	7	4	3	28:20	25
3.	AC Bellinzona	14	7	3	4	31:18	24
4.	USV Eschen/Mauren	14	7	3	4	23:17	24
5.	FC Red Star ZH	14	7	3	4	31:26	24
6.	FC Gossau	14	6	4	4	22:22	22
7.	FC Balzers	14	6	3	5	20:18	21
8.	FC Mendrisio	14	5	5	4	21:21	20
9.	FC Thalwil	14	5	4	5	23:20	19
10.	FC Wettswil-Bonstetten	14	6	1	7	15:24	19
11.	FC Locarno	14	3	5	6	15:18	14
12.	FC Seefeld ZH	14	4	2	8	17:26	14
13.	FC Winterthur II	14	3	1	10	16:23	10
14.	FC Seuzach	14	3	0	11	17:40	9

2. LIGA | GRUPPE 1

1.	FC Einsiedeln 1	12	9	2	1	33:9	29
2.	FC Schlieren 1	13	7	4	2	32:22	25
3.	FC Wädenswil 1	13	6	5	2	27:18	23
4.	FC Srbija ZH 1	13	7	2	4	20:17	23
5.	FC Red Star ZH 2	13	5	5	3	17:14	20
6.	FC Oerlikon/Polizei ZH 1	12	5	4	3	23:16	19
7.	FC Horgen 1	12	5	3	4	25:25	18
8.	FC Affoltern a/A 1	13	5	2	6	25:29	17
9.	FC Unterstrass 1	13	4	4	5	25:20	16
10.	FC Lachen/Altendorf 1	13	3	6	4	19:19	15
11.	SC YF Juventus 2	13	4	3	6	16:15	15
12.	FC Kilchberg-Rüschlikon 1	13	3	3	7	17:23	12
13.	FC Schwamendingen 1	12	3	2	7	11:23	11
14.	FC Zürich-Affoltern 1	13	0	1	12	7:47	1

4. LIGA | GRUPPE 2

1.	FC Kilchberg-Rüschlikon 2	10	7	1	2	31:19	22
2.	FC Oberrieden 1	9	6	2	1	23:12	20
3.	FC Wädenswil 2	10	6	2	2	28:15	20
4.	FC Red Star ZH 3	10	6	2	2	21:11	20
5.	FC Richterswil 1	9	6	0	3	20:9	18
6.	FC Wollishofen 2	10	4	1	5	21:25	13
7.	FC Buttikon 2	10	4	1	5	19:22	13
8.	SC Siebnen 2	10	3	1	6	13:21	10
9.	FC Affoltern a/A 3	10	2	2	6	12:22	8
10.	FC Wiedikon ZH 2	10	2	1	7	15:27	7
11.	FC Hausen a/A 2	10	1	1	8	13:33	4

5. LIGA | GRUPPE 1

1.	FC Feusisberg-Schindellegi 1	8	7	1	0	39:6	22
2.	FC Freienbach 3	8	5	2	1	24:13	17
3.	FC Tuggen 2	7	4	2	1	25:10	14
4.	FC Hakoah ZH 1	8	3	3	2	25:23	12
5.	FC Uitikon 1	8	3	2	3	17:12	11
6.	FC Red Star ZH 4	8	3	1	4	17:18	10
7.	FC Wettswil-Bonstetten 3	8	2	2	4	26:23	8
8.	FC Galatasaray 2	8	1	1	6	5:36	4
9.	FC Einsiedeln 3	7	0	0	7	4:41	0

F.C. RED STAR ZÜRICH SENIOREN 30+



DAS DOUBLE IN GRIFFNÄHE

Wir schauen auf eine sensationelle Hinrunde zurück: 8 Spiele, 24 Punkte! Für die, die nicht so schnell im Rechnen sind: Alles gewonnen! Ein Torverhältnis von 42:6 und einen Vorsprung von 7 Punkten auf den Zweitplatzierten.

Und wenn es richtig rund läuft, dann hat man bekanntlich auch das Glück des Tüchtigen auf seiner Seite. Es gab nämlich durchaus auch hart umkämpfte Spiele, wie der 2:1-Sieg im



Angespannte Gesichter während des Penalty-schiessens im Cupspiel gegen Unterstrass kurz bevor Red-Star den entscheidenden letzten Elfmeter versenkt.

Allmend-Derby gegen den FC Hard oder das unvergessene Cupspiel gegen den überklassigen FC Unterstrass, welches wir erst im Penaltyschiessen gewinnen konnten.

Ein Hinweis auf unsere gute Mannschaftsleistung liegt in der bemerkenswert tiefen Anzahl Strafpunkte. Diesmal haben wir uns in der ganzen Hinrunde nur zwei gelbe Karten geleistet. Damit ist einmal mehr dargelegt, dass faires Spiel und ein intakter Teamgeist zu aussergewöhnlichen Leistungen führen kann. Diese Attribute sollen in der Rückrunde natürlich genauso weitergeführt werden.

Wir dürfen im Cup überwintern und treffe am 1. April im Achtelfinal auf der Allmend auf Herrliberg-Küsnacht, das derzeit viertbeste Seniorenteam im ganzen FVRZ-Gebiet. Wer sich diesen Frühjahrsknüller entgehen lässt, der hat wohl einfach keinen Sinn für die Ästhetik des Seniorenfussballs.

Beat Oberholzer

F.C. RED STAR ZÜRICH SENIOREN 40+



Eine erfreuliche Vorrunde liegt hinter uns. Nachdem aus dem letztjährigen Kader der Senioren 30+ auf diese Saison hin zwei Senioren-Mannschaften gebildet worden waren (30+ und 40+), war es nicht unbedingt zu erwarten, dass es ohne personelle Engpässe gehen und überhaupt so gut laufen würde. Tatsächlich wusste man manchmal nicht, ob am Samstag genügend Leute auflaufen würden. Aber irgendwie kam dann immer ein Team zustande, und selbst Spieler, welche nach 2 Spielminuten mit Zerrungen wieder vom Feld humpelten, konnten mühelos ersetzt werden.

Das Team, das also schliesslich jeweils auf dem Rasen stand, hat seine Sache bestens gemacht. Die 40+ hat nach der Vorrunde eine fast makellose Bilanz. Sieben Siege stehen ein Unentschieden gegenüber. Wir führen die Tabelle mit 22 Punkten an, 5 Punkte vor dem ersten Verfolger, dem FC Seefeld, welchen wir mit 3:0 besiegen konnten. Nur der FC Unterstrass konnte uns Punkte ab-

knöpfen; nach einem zähen Spiel hiess es dort am Ende 0:0.

Im Cup gewannen wir die erste Runde gegen Seuzach mit 6:0, mussten uns aber in Runde 2 dem FC Kloten geschlagen geben. Somit können wir uns in der Rückrunde voll auf die Meisterschaft konzentrieren und unsere Leaderposition wenn möglich verteidigen. So oder so feierte die Mannschaft am 2. Dezember schon mal ausgiebig den Wintermeister-Titel.

Philipp Wettstein

TABELLEN SENIOREN 30+

SENIOREN 30+ | GRUPPE 3

1.	FC Red Star ZH	8	8	0	0	42:6	24
2.	NK Hajduk	8	5	2	1	19:11	17
3.	FC Hard Zürich	8	5	1	2	20:7	16
4.	FC Industrie Turicum	8	5	0	3	29:15	15
5.	BC Albisrieden	8	3	1	4	10:10	10
6.	FC Bosna Zürich	8	2	2	4	15:24	8
7.	US Avellino Zurigo	8	2	1	5	14:20	7
8.	FC Hellas	7	1	0	6	5:39	3
9.	FC Uitikon	7	0	1	6	2:24	1
10.	FC United Zürich	R 0	0	0	0	0:0	0

TABELLEN SENIOREN 40+

SENIOREN 40+ | GRUPPE 2 (VORRUNDE)

1.	FC Red Star ZH	8	7	1	0	23:5	22
2.	FC Seefeld ZH a	8	5	2	1	26:11	17
3.	FC Zürich a	8	5	0	3	14:15	15
4.	FC Wiedikon ZH a	8	3	2	3	12:13	11
5.	FC Galatasaray a	8	3	2	3	19:18	11
6.	FC Unterstrass	8	3	1	4	13:9	10
7.	FC Republika Srpska a	8	3	0	5	20:15	9
8.	FC Bosna Zürich	8	2	0	6	20:25	6
9.	SV Seebach ZH a	8	1	0	7	8:44	3



Inag

Inag – Nievergelt AG

Inag-Nievergelt AG
Hohlstrasse 536
8048 Zürich
Telefon 044 432 32 32
www.inag.ch

**Wir
sorgen
für
Wasser
und
Wärme.**

Sanitär – Heizung – Bauspenglerei

F.C. RED STAR BALLSPONSOREN PAKET 2016

Der F.C. Red Star Zürich bedankt sich bei nachstehenden Firmen und Privatsponsoren für ihre Unterstützung im Zusammenhang mit der Ballonsponsoren-Aktion 2016.



**3F – Technics
Furlanetto**

Herr Federico Furlanetto
www.3f-technics.com



A. Finger Schreinerei

Inh. Josef Müller
www.schreinerei-fin er.ch



**Althammer Hochuli
Architekten AG**

Herr René Hochuli
www.swiss-architects.com



Betti Bonitas

Herr Marco Betti
www.bonitas.ch



Bühlmann Heizungen AG

Herr Andres Bluemer
www.buehlmann-heizungen.ch



Dörner AG

Metallveredlung
Herr Martin Dörner
www.doerner.ch



Elektro Frick und Partner

Herr Stefan Frick
Elisabethenstr. 18,
8004 Zürich



EN/ES/TE AG

Neue Sanitär-Technik
Frau Claudia Emmenegger
Allmendstr. 7,
8002 Zürich



**Forouzan Kyros
Dr. med. dent.**

Ihr Zahnarzt in Leimbach
www.forouzan.ch



Fuchs Foto

Herr Edgar Fuchs
www.fotovideo.ch



Furter + Co. AG

Herr Jürg Furter
www.gummifurter.ch



Grossmann AG

Herr Claudio Amendola
Bachtobelstr. 20,
8045 Zürich



Gubser Treuhand & Co.

Herr Andreas Gubser
Bleicherweg 33
8027 Zürich



Hotel Engimatt

Herr Felix Huber
Engimattstrasse 14
8002 Zürich



Intosens AG

Frau Maria Luise Hilber
Waffe platzstrasse 54
8002 Zürich



K. Hottinger AG

Herr Kurt Hottinger
www.hottinger-haustechnik.ch



LA CASA DEL HABANO

Herr Samuel Menzi
www.la-casa-del-habano.ch



**Liberty Mutual
Insurance Europe Ltd.**

Herr Felix Böni
Lintheschergasse 23
8001 Zürich



Lips Ernst AG

Herr Ernst Lips
www.ernstlips.ch



Lunor G. Kull AG

Herr Ruedi Kull
www.lunor.ch

**MMH Invest AG**

Herr Marcel Hug
Claridenstr. 25,
8022 Zürich

**Physiotherapie
Sonnenhalde**

Frau Beatrice Wüthrich
Ankenweid 10,
8041 Zürich

**Podologie Bollier**

Frau Anne Bollier
Kalchbühlstrasse 83
8038 Zürich

**Restaurant****Taverna da Angelo**

Herr Angelo Archidacono
www.taverne-da-angelo.ch

**Dr. med. Erich Riederer****Neurologe**

Bleicherweg 52,
8002 Zürich

**Scherrer Metec AG**

Herr Beat Scherrer
www.scherrer.biz

**Sihldruck AG**

Herr Martin Hess
www.sihldruck.ch

**The Studio**

Herr René Wagner
www.thestudio.ch

**Wilms Erich Dr. med.**

Praxis für Orthopädische
Chirurgie
www.orthopaedie-wilms.ch

ABSCHLUSSBERICHT DER JUNIOREN

Liebe Red Stürler
Liebe Junioren

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und unsere Teams gehen langsam in den Winterschlaf. Die Junioren werden in den nächsten Wochen etwas weniger trainieren oder sogar eine Pause einlegen, damit sie die Batterien aufladen und im neuen Jahr wieder voll Gas geben können. Es war eine sehr intensive und spannende Vorrunde mit einigen interessanten Erkenntnissen und Erfolgen, wie aber auch neuen Erfahrungen, die uns sicher weiterbringen werden.

START VORRUNDE 16-17

Die Sommervorbereitung begann bei den «Grossen» bereits anfangs August, die «Kleinen» kamen kurz vor Schulbeginn wieder auf die Allmend. Die Kaderbildung mit den Trainern ging vor den Sommerferien über die Bühne, damit man von Beginn an wusste, wer mit wem spielen und trainieren wird.

Die Kleinsten starteten ihre Saison gleich mit unserem Turnier am Family Day und durften ihr Können den Zuschauern und Gästen auf der Allmend Brunau zeigen.

Die restlichen Teams starteten ihre Saison Ende August und spielten ihre letzten Spiele im November. Über ihre Resultate und das Erlebte werden wir in den folgenden Berichten einiges lesen können.

KADERBILDUNG DER TEAMS

Es freut uns, dass wir im Sommer wieder wenige Mutationen hatten und mit vielen Junioren

weiter arbeiten können. Bis auf die U15, die grösstenteils aus Footeco Spieler entsteht, mussten die Kader nur punktuell ergänzt werden mit Spielern aus den umliegenden Quartieren oder angrenzenden Gemeinden.

Leider wurden wieder viele Anfragen für einen Platz bei uns mit einer Absage beantwortet. Unsere Möglichkeiten auf der Allmend sind leider eingeschränkt. Die Infrastruktur lässt es nicht zu, weitere Teams zu bilden. Ein weiterer Grund ist, dass wir unsere Kadergrössen nicht künstlich aufblasen möchten, sondern die Anzahl Kinder in den Teams auf eine bestimmte Zahl begrenzen.

ERFOLGE IN DER JUNIORENABTEILUNG

Wir können stolz sein, dass uns im Sommer wieder einige Junioren Richtung Aktive (1. – 4. Mannschaft) oder FCZ verlassen haben (Footeco, U16 und U17). Total haben wir über 20 Junioren «abgegeben». Diese Abgänge schmerzen uns immer, denn viele dieser Jungs gehen in neue Teams, nachdem sie einige Jahre bei uns waren und wir mit ihnen viel erlebt haben. Trotzdem ist es immer eine Bestätigung für unsere gute Arbeit in der Juniorenabteilung und noch mehr ein Kompliment an unsere Trainer, welche die Ausbildung vor die Resultate setzen. Wenn man sieht, wie viele Junioren von uns im Moment in der 1. Mannschaft spielen oder wie gross der Anteil an Junioren im 2 ist, aber auch in der 3. und 4. Mannschaft, können wir sehr stolz sein! Der fussballerische Laufweg hört bei uns nicht bei den A-Junioren auf, sondern geht weiter bei den Aktiven und darf gerne bei den Senioren beendet werden.

Genau an diesem Ziel müssen wir weiterhin beharrlich arbeiten. Die Ausbildung der Junioren muss immer im Vordergrund stehen. Es ist mir bewusst, dass die Kids und auch die Eltern gerne mit einem Sieg nach Hause fahren, aber wir müssen uns da nicht ablenken lassen. Nur wenn die Ausbildung im Mittelpunkt steht, können wir als Team und Verein sportlich wachsen. Ich bin auch überzeugt davon, dass die (Tabellen-) Resultate dann von alleine kommen werden. Wir haben einige Beispiele erlebt in den letzten Jahren, welche uns Recht geben und auch in dieser Saison haben wir ein weiteres Beispiel dazu gewonnen.

EINZIGER VEREIN IN DER SCHWEIZ MIT U-TEAMS UND 3 CCJL MANNSCHAFTEN

Unsere C-Junioren werden in der Rückrunde in der höchsten Spielklasse mitspielen. Der Aufstieg in die C Meisterklasse ist die Bestätigung, dass wir in den letzten Jahren mit den Junioren sehr viel gut gemacht haben. Bei diesem Erfolg stand die Tabelle bei der Planung nicht im Vordergrund. Die Resultate kamen mit einem Kader, welches mehrheitlich aus Junioren bestückt ist, die seit mehreren Jahren bei uns spielen. Aus diesem Erfolg müssen wir unsere Lehren ziehen.

Ich möchte an dieser Stelle den Jungs und natürlich Philippe und Nerko Danke sagen für ihre Arbeit!

Somit werden wir der einzige Verein in der Schweiz sein, welcher nebst den U15 und U16 Teams auch noch ein C-, B-, und A- Junioren Team in der CCJL (Meisterklasse) aufstel-

len kann. Leider wird aber das C im Sommer zwangsläufig absteigen müssen, was für uns leider nicht nachvollziehbar ist. Der Fussballverband lässt es nicht zu, dass man in der Vorrunde eine C CCJL Mannschaft anmelden kann, wenn man eine U15 hat. Wir hoffen, dass die Herren beim Verband uns da mal eine klare Erklärung geben können!

An dieser Stelle möchte ich aber nochmals ganz klar festhalten, dass solche Meilensteine nur dann erreicht werden, wenn alle am selben Strick und in dieselbe Richtung ziehen!

AUSBILDNER TEAM IM KINDERFUSSBALL

Ein weiterer wichtiger Fortschritt ist unser Team bei den F- und G-Junioren. Es ist uns gelungen, mit Hilfe von einigen Eltern ein breites Team zu bilden, welches Woche für Woche die Trainings der F- und G-Junioren leitet.

Leider ist es immer schwieriger, Leute zu finden, die Zeit haben, am Abend mit Junioren zu arbeiten. Es ist schön zu sehen wie schnell sich da ein gutes Team geformt hat, welches gemeinsam mit unseren Kleinsten auf dem Platz steht.

VORSCHAU RÜCKRUNDE 16-17

In der Rückrunde erwarten uns wieder ein paar Höhenpunkte: vom Trainingslager in Sizilien und Barcelona (mit über 120 Jungs) über die F&G Turniere auf der Allmend sowie unserem Ausflug nach Kitzbühl an den Cordial-Cup. Natürlich auch die Meisterschaftsspiele, welche ab April starten und im Juni enden werden.

Es würde mich sehr freuen, wenn wir nebst den Eltern auch weitere Zuschauer am Spielfeldrand sehen, welche unsere Junioren unterstützen.

Bis dahin wünsche ich euch viel Spass beim Lesen der Berichte und natürlich frohe und besinnliche Festtage. Hoffe, ihr könnt mit euren Liebsten feiern und schöne Wintertage geniessen.

DANKESCHÖN!

Natürlich sind all diese erfreulichen Nachrichten und Resultate nur möglich dank ganz vielen Leuten, welche sehr viel Zeit und Energie für die Juniorenabteilung investieren.

Ich möchte mich bei allen Trainern, Helfern und Mitgliedern der Juniorenabteilung für ihre Arbeit bedanken. Ein Dankeschön auch allen Eltern, welche und unsere Jungs an der Seitenlinie und als Fahrer unterstützen.

Ein spezielles Dankeschön geht an «meine» Ladys Maria, Andrea und Lisa und meine Vorstandskollegen, welche mir immer wieder zur Seite stehen, wenn es nötig ist!

Bis bald auf der Allmend

Ivano Sicuro
Leiter Junioren

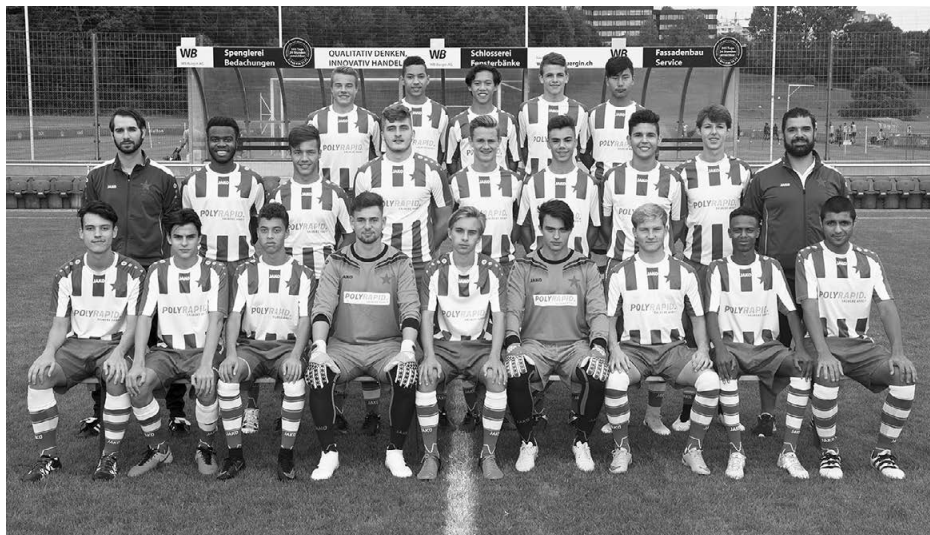


Schwimmen in Zürich

Unser Hallenbad in Ihrer Nähe: Altstetten, Bläsi (Höngg),
Bungertwies (Hottingen), City, Oerlikon, Wärmebad Käferberg.

infos sportamt.ch

F.C. RED STAR ZÜRICH JUNIOREN A



«DARAUF KANN MAN AUFBAUEN»

Mit frischen Beinen und freien Köpfen von der Sommerpause stieg die Mannschaft in die kraft- und ausdauerintensive Vorbereitungsphase für die Vorrunde, denn das Ziel war klar: In der Coca-Cola League als jüngste Mannschaft ganz vorne mitmischen.

Die Vorbereitungsspiele liefen souverän, wir gewöhnten uns mit der Zeit an das Konzept unsere Coaches. Mit hohen Erwartungen starteten wir in die Saison, wurden aber böse überrascht, unsere Fehler wurden knallhart bestraft! Das Resultat: zwei Spiele 0 Punkte! Trotzdem hatten wir das Selbstvertrauen und die nötige Qualität. Daraufhin platzte der Knoten und wir starteten eine Siegesserie von 5 Spielen, inklusive dem Erreichen des Achtelfinales im Axpo-Cup.

Somit war sogar noch der Liga-Titel in Reichweite... wer hätte das gedacht? Leider verloren wir das darauffolgende Prestigedebüt gegen United-Zürich unnötig, so vergrösserte sich der Abstand zum Erstplatzierten wieder.

Aus den letzten 4 Spielen holten wir lediglich 7 Punkte und mussten uns schlussendlich, mit dem für uns enttäuschenden, 6. Rang in der Liga zufriedengeben.

Zusammengefasst eine Hinrunde mit Höhen und Tiefen, welche man mit: «Darauf kann man aufbauen» betiteln könnte. Wenn wir konsequent weiterarbeiten, ist in der Rückrunde der Meistertitel und der Cup Titel im Bereich des Möglichen!

*Sportliche Grüsse
Tobias Stepinski*

F.C. RED STAR ZÜRICH JUNIOREN Ba



Ich bin kurzfristig im Juli als Ba Trainer angefragt worden und bin dann sofort eingesprungen. Ich habe mich aber schnell in der Red Star Familie zurecht gefunden. Vielen Dank an dieser Stelle der Familie Gmünder, dem Nachwuchs-Chef Ivano und dem sehr netten Röbi, die sich aufopferungsvoll und unermüdlich für das Wohl des Vereins einsetzen! Nach einer harten und heissen Zeit der Vorbereitung mit 4 Testspielen sind wir leider mit einer Niederlage in die Meisterschaft gestartet. Mit einer besseren Verwertung der Torchancen hätten wir das Spiel gegen YF deutlich gewinnen müssen. Auf der einen Seite verfolgt uns das Thema Chancenauswertung während der ganzen Vorrunde, so ging auch das Spiel gegen United ZH und gegen Veltheim trotz gefühlten 80% Ballbesitz knapp verloren. Mit unserer neu zusammengestellten Mannschaft haben wir eine gewisse Zeit der Akklimatisierung gebraucht,

um gewisse Automatismen einzustudieren und taktische Überlegungen in unserem Spielsystem zu implantieren. Altersbedingte Schwankungen der Leistungsbereitschaft ist eine Herausforderung, welche wir immer besser in den Griff bekommen haben und die Jungs haben im Verlauf der Meisterschaft deutlich gezeigt, zu was sie alles fähig sind. Ein Saison-Highlight war sicherlich das spannende Spiel gegen den FC Schwamendingen, welches in letzter Sekunde glücklich gewonnen werden konnte: <https://www.youtube.com/watch?v=pLow3HcC88> (hier der Link zum Best-of Video des Spiels). Weitere Highlights der Saison sind sicherlich auch, dass wir bis zum letzten Spiel nur 7 Strafpunkte hatten und so das zweitfairste Team der Meisterschaft waren. Spass gemacht haben uns auch die zum Saisonabschluss vereinbarten zwei Testspiele gegen die U16 des FC Wil im Stadion IGP Arena und gegen die U16

des FC Zürich im Heerenschürli. Erwähnenswert sind auch die Entwicklung und der Fortschritt, welchen einige unserer Spieler im Rahmen unseres Ausbildungskonzepts und der individuellen Zielsetzung erreichen konnten. Schön ist, dass praktisch alle unsere Spieler einen Torerfolg feiern durften, jedoch verbesserungswürdig ist, dass statistisch betrachtet unsere Defensivspieler mehr getroffen haben als unsere Offensivkräfte. Wir als Team (Spieler und Staff) sind überzeugt, dass wir mit 3 punktuellen Verstärkungen unsere Zielsetzung – nämlich ein

Rang unter den Top 3 – erreichen können. Wir werden als Vorbereitung auf die Rückrunde nebst dem Trainingslager auch 3 Hallenturniere zum Plausch und 5 Testspiele gegen starke Gegner absolvieren, hierfür sogar nach Basel und Bern reisen, damit wir uns mit CCJL Mannschaften anderer Gruppen messen können und so noch besser auf die Rückrunde bereit sind. Wir freuen uns auf einen ereignisreichen Frühling und viele neue Erfahrungen.

Erhan Kabatas



Florian Voemel Architekten, Zürich
www.voemel.ch

F.C. RED STAR ZÜRICH JUNIOREN Bb



2. SCHLUSSRANG: FLUCH ODER SEGEN?

Den diesjährigen Saisonstart hatten wir uns alle gänzlich anders vorgestellt. Anspiel Samstag Nachmittag 15:00, Heimspiel, Derby gegen den FC Wollishofen, super (heisses) Wetter, alle parat im 16-Mann Aufgebot. Nach einer verdienten 2:1 Führung geben wir das Spiel zwischen der 80. und 90. Minute noch aus der Hand und verlieren 2:3. Jeder von uns weiss, wie man sich dann fühlt...

Was einen nicht umbringt, macht einen umso stärker, so sagt man. Gemäss diesem Motto absolvierten wir innerhalb von 35 Tagen sieben Meisterschaft-Spiele (inklusive Mittwoch Abendmatch auf Platz 1 mit Flutlicht) bevor wir wieder richtig durchschnaufen konnten.

Wir lagen darauf lange auf dem 1. Platz, wurden dann im Schluss-Spurt aber noch vom FCW eingeholt. 9 Siege aus 9 Spielen sind einfach nicht zu toppen. Gratulation auf die Sunau.

Das Trainerteam ist stolz, eine faire, konkurrenzfähiges Team mit Seele und Rückgrat trainieren zu dürfen. Der 2. Platz lässt sich durchaus sehen. Unsere Blicke in die Zukunft sind daher sehr zuversichtlich.

Trainingslager in Spanien während den Sportferien. Dieses Camp im Süden werden wir vor allem dazu nützen, um an unserer Fitness sowie den technischen Feinabstimmung zu arbeiten. Nicht zuletzt gilt es allerdings, unsere 4 neuen Spieler weiter ins Team zu in-

tegrieren und einzubauen. Torhüter Correia, Abwehrhüne Abu sowie die beiden Offensivkräfte Bhuzala und Abdi.

Besonders herausheben möchten wir, dass in unserer Mannschaft richtig etwas am entstehen ist. Aus einem zusammengewürfelten Haufen aus jungen, aus den C-Junioren kommenden Eigengewächsen, aufgenommenen Testspielern, sowie bisweilen Aushilfs-Spielern aus den A-Junioren, der U16 sowie den Ba-Junioren wurde eine meist gewinnende Einheit. Auf und auch neben dem Platz.

Zuzüge während der Winterpause: Jakup Bhuzala (FC Schlieren), Mubarak Abdi Ahmed (FC Altstetten), Amin Abu und Christian Miguel Carvalho Correia (beide BC Albisrieden).

Abgänge während der Vorrunde: Adnan Kurtovic (Rücktritt), Jean Jason Wiesendanger (unbekannt).

*Sportliche Grüsse
Christian Müllhaupt*

Gebr. Nötzli AG

BAUUNTERNEHMUNG

Maurerarbeiten • Gipserarbeiten • Plattenarbeiten • Kernbohrungen



Brunastrasse 91 • 8002 Zürich

Telefon 044 202 63 08 • Fax 044 202 63 61 • info@noetzliag.ch

www.noetzliag.ch

F.C. RED STAR ZÜRICH JUNIOREN U16



Im Juni diesen Jahres konnte ich voller Vorfreude meine neue Herausforderung, die U16 des F.C. Red Star Zürich ausbilden zu dürfen, in Angriff nehmen

Interessante Gespräche mit den Verantwortlichen des F.C. Red Star Zürich sowie der Austausch mit Carlo Merendino, U15 Trainer der vergangenen Saison, ermöglichten es mir, gut informiert und umgehend mit dem Selektionstraining für die neue U16 zu beginnen. Aufgrund der kurzen Sommerpause, Schul- und Familienferien sowie dem Wunsch vieler Spieler, den Sprung in die U16 zu schaffen, sind diese Trainings jedes Jahr sehr intensiv und emotional. Innert relativ kurzer Zeit konnten wir im Trainerteam jedoch das Gros der neuen U16 fixieren und schlossen die Selektion mit einem Testspiel bei der neuen U16

des FC Zürich, welches wir knapp mit 0:1 verloren, ab.

Mitten in den Sommerferien, anfangs August, starteten wir dann in die Vorbereitung zur neuen Saison. Den Spielern zu vermitteln, was es überhaupt braucht, um im Spitzensport spielen zu können, war in den ersten Wochen meine Hauptaufgabe. Vielen Spielern war gar nicht bewusst, was es alles braucht, um auf der U16 Stufe mithalten zu können. Entsprechend fielen dann auch die intern durchgeführten Leistungstests im Konditionsbereich sowie die Resultate in der Cup-Qualifikation aus.

Bei den Leistungstests war klar zu erkennen, dass wir uns eher im Breiten- als im Spitzensport bewegten. Dies hat sich dann auch in den 5 Spielen in der Cup-Qualifikation sehr

deutlich in Zahlen widerspiegelt. Aus 5 Spielen resultierte gerade mal 1 Punkt und ein Torverhältnis welches mit 4:18 ebenfalls eher negativ zu bewerten war.

Da wir uns dieser Problematik jedoch von Anfang an bewusst waren, haben wir uns auch im Bereich der Ausbildung der Spieler dazu entschlossen, dies so in Kauf zu nehmen. Mit sehr intensiv geführten Trainingswochen und dem Ausblick auf den Beginn der Meisterschaftsphase Mitte September haben wir den Fokus stark auf Intensität im Training und im Spiel gelegt, um überhaupt über 90 Minuten konkurrenzfähig zu sein. So waren die Spieler sicherlich nicht in jedem der 5 Cup-Spiele optimal erholt.

Mit Beginn der Meisterschaft verbesserten sich dann nicht nur die Resultate in den Spielen, es waren auch Fortschritte in den Bereichen Technik und Taktik zu erkennen, welches mich als Ausbildner sehr gefreut hat.

Auch an den Leistungstests und SCORE Turnieren, welche regelmässig in Zusammenarbeit mit dem FC Zürich durchgeführt werden, erzielten die Spieler der U16 des F.C. Red Star Zürich immer bessere Resultate und machten so auch auf sich aufmerksam. Da wir als Partnerverein des FC Zürich auch in engem Kontakt mit den verantwortlichen Trainern und Ausbildnern in der FCZ Academy stehen, können sich immer wieder Spieler des F.C. Red Star Zürich, bei kontinuierlicher Weiterentwicklung in allen Bereichen und TOP Leistungen über einen längeren Zeitraum, für den FCZ empfehlen.

Nachdem nun Ende des Monates November, vielen Trainings, 10 Meisterschaftsspielen, aus denen 3 Siege , 5 Unentschieden und 2 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 15:17 resultieren, die Vorrunde sich langsam den Ende neigt, können wir in der U16 eine positive Bilanz aus den ersten Monaten ziehen.

Es sind klare Fortschritte zu erkennen und aufgrund der guten Leistungen haben es sich 5 Spieler des F.C. Red Star Zürich verdient, sich in der Übergangsphase im Winter bei der U16 des FCZ nochmals zu zeigen. Eventuell gelingt es ihnen im Winter, den Sprung in die U16 oder dann hoffentlich im Sommer in die U17 des FCZ zu schaffen, um so den nächsten Schritt ihrer Ausbildung im Spitzensportbereich Fussball zu machen.

Zum Schluss wünsche ich allen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins 2017. Ich freue mich auf viele intensive und spannende Momente in der Rückrunde beim F.C. Red Star Zürich.

Roman Matter

*Einblick in den Leistungstest beim FCZ von
Endrit Osmani, Spieler U16 FCRS*

DER LEISTUNGSTEST

Der Leistungstest ist für mich etwas besonderes, da man dann immer sieht, auf welchem Stand man sich befindet und wo man sich noch verbessern muss. Der letzte Leistungstest, der etwa vor 1-2 Monaten stattgefunden hat, war mein erstes Mal. Ich war sehr aufgeregt und nervös, weil ich nicht wusste, was auf mich zukommt. Die meisten von meinen Teamkollegen waren sehr locker drauf, da sie das schon öfters gemacht hatten. Wir versammelten uns gemeinsam in der Saalsporthalle und wärmten uns zusammen mit den Trainern auf. Es waren mehrere Trainer des FCZ dabei, die den Test leiteten. Nach dem Aufwärmen teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Die eine Gruppe machte zuerst abwechslungsweise den 30 Meter Sprint, bei dem auch nach 5- und 10 Metern gemessen wurde. Die andere Gruppe machte zuerst das «Stop and Go» auf 10 Metern. Danach wurde gewechselt. Nach den Sprintmessungen ging es über zum «Yo-Yo Test». Beim Yo-Yo wird auf 20 Metern konstant das Tempo erhöht. Nach all den Tests war ich zu einem Teil erleichtert und zum anderen Teil unzufrieden, da ich manches auch ein wenig hätte besser machen können. Alles in allem war es ein guter und wichtiger Test.

Endrit Osmani

*Einblick in ein SCORE Turnier beim FCZ von
Maxime Carpy, Spieler U16 FCRS*

SCORETURNIER

Beim Scoreturnier werden die Mannschaften F.C. Red Star Zürich U16 und FC Zürich U16 gemischt. Es gibt 12 Runden, in denen immer vier Mannschaften auf zwei Plätzen spielen. Die Mannschaften sind von 1 bis 5 und von 6 bis 10 nummeriert. Nach jeder Runde werden die Mannschaften neu gemischt. Die Nummern der Spieler werden nach jedem Spiel heruntergelesen. Nach jedem Spiel wird man einer neuen Mannschaft zugeteilt. Alle vier Mannschaften haben verschiedene Farben. Die Nummern sind dazu da, dass die anwesenden Trainer die richtigen Spieler bewerten können. Man muss sehr gut zuhören, damit man nicht eine falsche Nummer nimmt, weil man sonst nicht für sich selber bewertet wird, sondern für eine andere Person. Es ist alles sehr gut organisiert, das macht diese Turniere sehr angenehm und intensiv.

Maxime Carpy

SCHLAGENHAUF

Rundum Freude am Gebäude!



Für jedes Zuhause

Malen Umbauen Fassaden

0848 044 044

www.schlagenhauf.ch

F.C. RED STAR ZÜRICH JUNIOREN U15



DIE U15 JUNGS TRAINIEREN MIT DEN IRON CATS

Die Juniorenabteilung des F.C. Red Star Zürich läuft seit dem Dezember 2014 für einen guten Zweck am Zürcher Silvesterlauf. Bei diesem Anlass sammelt jeder Junior, Geld für die Muskelgesellschaft. Diese engagiert und unterstützt Menschen, die leider nicht so viel Glück hatten und auf Hilfe wie Rollstühle und Rundum-Betreuung angewiesen sind. (Weitere Infos zu dem Thema findet Ihr auf der Homepage, www.muskelgesellschaft.ch).

Bevor es mit dem nächsten Silvesterlauf am 11. Dezember 2016 los geht, wollten wir mal die Zeit nutzen und ein gemeinsames Training organisieren mit dem Iron Cats Club. Die Iron Cats ist ein E-Unihockey Club, der drei Mannschaften stellt. Diese sind auch

sehr professionell unterwegs und haben nicht nur einen normalen Trainingsbetrieb, sondern bestreiten auch normale Meisterschaftsspiele. (Mehr Infos auf der Homepage, www.iron-cats.ch).



Wir starteten mit ein paar lockeren Passübungen, für die U15 Jungs war es mal eine andere Erfahrung, sich auf dem Rollstuhl bewegen zu



müssen und gleichzeitig mit dem Unihockey-Stock die kleinen Bälle zu spielen.

Danach gab es ein Spiel zwischen den Iron Cats und der U15 des F.C. Red Star Zürich. Das war richtig ein tolles Spiel, man konnte richtig spüren, dass Sport verbindet. Die anfänglichen Barrieren wurden sehr schnell beiseitegelegt. Die Iron Cats hatten je länger



das Spiel ging, immer mehr Oberhand und haben das Spiel auch verdient gewonnen. Ein sehr gelungener Anlass, den wir sehr gerne wiederholen möchten, ein Dank gilt auch den U15 Junioren, die sich sehr vorbildlich verhalten haben und den Eltern der Junioren, die uns im Vorfeld unterstützt haben.

Kurt Broger



F.C. RED STAR ZÜRICH JUNIOREN Ca



CAPTAIN GIANLUCA BRANDT

Seit Anfang der Saison wussten wir unsere Ziele und wollten diese erfüllen. Wir waren in den Testspielen sehr gut und hatten eine harte Vorbereitungsphase. Die ersten Spiele haben wir sehr gut absolviert, guten Fussball gespielt und 100% gegeben. Als wir dann gegen Juve unsere erste Niederlage einstecken mussten, ging es eine Weile nicht mehr so gut. Wir trainierten nicht mehr 100%, spielten nicht mehr unseren Fussball und verlo-

ren ein weiteres Spiel gegen Wiedikon. Wir gingen durch eine harte Zeit, aber konnten gegen Affoltern wieder 100% geben und so wie am Anfang der Saison spielen. Wir haben weiter gemacht, hart gearbeitet und wieder 100% gegeben, bis zu dem Zeitpunkt, wo wir aufgestiegen sind.

CAPTAIN JENISS REXHEPI

Wir sind mit einer sehr guten Mannschaft in die Saison gestartet. Wir hatten grosse Ziele wie zum Beispiel den Aufstieg. Die ersten Spiele haben wir mit sehr gutem Fussball gewonnen und sahen kein Hindernis mehr am Aufstieg. Nach der 3:1 Niederlage gegen Juve haben wir uns zu gut gemeint. Wir haben nicht mehr unseren Fussball gespielt und nicht mehr 100% gegeben. Man sah das eindeutig. Gegen Wiedikon haben wir verloren und nach dem Spiel mussten wir für kurze Zeit um den Aufstieg zittern. Uns wurde





selber klar, dass wir nicht mehr das Team von früher waren. In der zweiten Intensivwoche rauchten wir uns alle wieder zusammen und gewannen alle restlichen Spiele. Wir haben in den Trainings so gespielt wie am Match und alle haben wieder 100% gegeben und deshalb konnten wir im letzten Spiel gegen United Zürich den Aufstieg mit einem hohen Sieg sichern. Wir waren sehr erleichtert, dass wir ein Ziel erreicht haben und uns war das viel wichtiger als der Cup.

CAPTAIN ENGIN BICICI

Am Anfang der Saison sind wir mit einer sehr guten Mannschaft gestartet. Wir hatten drei Ziele: Aufstieg, keinen Punkt abgeben und den Cup Final. Wir dachten, dass wir das nicht schaffen werden. Aber Herr Rechsteiner und Herr Zoronjic glaubten an uns. Die ersten 6 Ligaspiele gewannen wir und daher dachten wir, dass wir nicht mehr verlieren

können. Doch dann kamen Juve und Wiedikon und wir verloren beide Spiele. Es war unsere Schuld, weil wir dachten, dass wir schon Meister sind. Dann sind wir auch im Cup raus gefloren – wir waren sehr traurig, weil wir besser gespielt hatten als unser Gegner und das, obwohl wir während 35 Minuten mit einem Spieler weniger auf dem Platz waren. Doch dann kamen wir wieder in Form. Bei unserem letzten Spiel gegen United Zürich mussten wir mindestens ein Unentschieden holen, damit wir Meister werden. Wir haben 17:1 gewonnen. Wir sind aufgestiegen!

CAPTAIN DENNIS BOAKYE

Alles hat angefangen mit der Intensivwoche im August. Wir haben in der Intensivwoche sehr hart trainiert. Jeden Morgen trafen wir uns um 8.45 Uhr auf der Allmend und gingen zusammen frühstücken. Danach wurde von 10 bis 12 Uhr trainiert. Am Anfang jedes Trainings machten wir die V-Übung, die war sehr anstrengend. Anschliessend war gemeinsames Mittagessen und dann um 17 Uhr wieder Training. Wir haben in der Woche hart trainiert. Das erste Saisonspiel war gegen Zürich-Affolern, das wir 8:1 gewannen. Die ersten 6 Spiele gewannen wir ohne Probleme, aber dann wurde uns der Weg versperrt. SC YF Juventus und Wiedikon haben gegen uns gewonnen. Wir waren an diesen Tagen einfach nicht bereit, obwohl unser Trainer uns davor gewarnt hatte. Er war sehr enttäuscht. Gegen Juve haben wir 3:1 verloren und gegen Wiedikon 2:1. Und danach sind wir im Cup auch rausgefloren. Das war ein Schock für uns alle. Langsam kamen wir aber wieder in Form mit dem 4:1 Sieg gegen Oetwil Gerolds-



wil und mit 4:0 gegen Affoltern am Albis. In der Woche vor dem Aufstiegsmatch haben wir auch sehr hart trainiert. Der Trainer hat uns die ganze Woche motiviert und gepuscht, so dass wir am Samstag parat für den Match sind. Er hat uns gesagt, dass United 8 Spieler von der CCJL holen werde und das hat uns ein bisschen eingeschüchtert. Am Samstag war der grosse Tag. Ich kam mit Jeniss und Sinan mit dem Auto zum Match, ich war sehr aufgeregt und auch ein bisschen ängstlich. Als wir in die Garderoben waren, kamen dann Herr Rechsteiner und Herr Zoronjic rein. Herr Rechsteiner hat uns gefragt, ob wir Angst hätten. Fast alle streckten auf, ich auch. Er sagte aber, dass wir keine Angst haben müssen, denn er wisse, dass wir das Spiel gewinnen werden. Ich fragte mich im Kopf: Warum ist er sich so sicher? Als wir mit dem Einwärmen angefangen haben, hatte ich immer mehr das Gefühl, dass dieser Match sehr gut rauskommen wird. Das war auch so! Wir gewannen das wichtigste Spiel 18:0, das war ein Hammer Gefühl – ich war so glücklich! Herr Rechsteiner war sich so sicher, dass wir gewinnen, dass er den Rimuss schon vor dem Spiel gekauft hatte. Jeder nahm eine Flasche

und alle spritzten. Herr Rechsteiner und Herr Zoronjic waren am Schluss auch nass!

TRAINER PHILIPPE RECHSTEINER

Rund die Hälfte der heutigen Ca Mannschaft durfte ich in der letzten Saison im Cb betreuen. In der letztjährigen Saison konnten diese Spieler ohne grossen Druck erstmal verstehen, was ich von ihnen erwarte und wie – aus meiner Sicht – Fussball auf dieser Stufe gespielt werden sollte. Ich bin überzeugt, dass durch diesen «Zwischenschritt», dieser ganze Erfolg überhaupt erst zu Stande kam.

Im Sommer mussten einige erstmal die Enttäuschung verkraften, es nicht in die U15 geschafft zu haben. Doch wie ich ihnen immer wieder sagte, spielt es keine Rolle, wie das Gefäss heisst, in dem ich bin, sondern es zählt nur die Leistung und die Entwicklung, die jeder einzelne macht. Nun konnte eine Enttäuschung in grenzenlosen Jubel und riesige Freude umgewandelt werden. Gratuliere!

Gleich zu Anfang der Vorbereitung gab ich die Ziele bekannt: keinen Punkt abgeben, Aufsteigen, Cup Final. Leider konnten zwei von drei Zielen nicht erreicht werden. Jetzt kann man natürlich sagen, dass die Ziele vielleicht zu hoch gesteckt waren. Dazu sage ich ganz klar: Nein! Die Ziele waren den Fähigkeiten der einzelnen Spieler und des Kollektivs entsprechend hoch. Mir wurde vom F.C. Red Star Zürich eine sehr starke Ca Mannschaft zur Verfügung gestellt, danke dafür.

Ich glaube an das Potential jedes einzelnen Spielers und ich bin mir sicher, dass wenn

jeder seine Ziele konsequent verfolgt und weiter gut gefördert wird, dass wir den einen oder anderen sicherlich in der ersten Mannschaft wieder sehen werden.

Wir sind riesig stolz, als erste C Junioren Mannschaft überhaupt, seitdem der F.C. Red Star Zürich die U15 hat, den Aufstieg in die Coca Cola Junior League geschafft zu haben!

Ich möchte mich bei jedem Spieler für das Engagement und die grosse Leistungsbereitschaft bedanken. Auch den Eltern, die uns fleissig unterstützten und ihren Kinder eine grosse Hilfe waren. Ein grosses Dankeschön geht auch an Nerko! Allen Vertretern des F.C. Red Star Zürich für die Unterstützung und den Austausch. Auch wenn man nicht

immer gleicher Meinung ist, schätze ich ihn sehr und bin sehr dankbar dafür.

Wir vom Ca wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viele positive Momente im 2017! Wir werden unser Bestes dazu beitragen!

Nochmals herzliche Gratulation zum Aufstieg!

Wir gedenken René Litschi und möchten unseren Aufstieg ihm und seinen Hinterbliebenen widmen.

Vielen Dank für Deine Unterstützung, wir werden dich nie vergessen!

Philippe Rechsteiner

BERNET

Hochbau · Tiefbau · Strassenbau

8737 Gommiswald SG
Telefon 043 844 20 40
Fax 043 844 20 50

Gewerbestrasse 10
info@bernetbau.ch
www.bernetbau.ch

F.C. RED STAR ZÜRICH JUNIOREN Cb



Ein Telefongespräch unter Freunden nahm Mitte August eine überraschende Wende. Ich erhielt die Chance, beim F.C. Red Star Zürich als Trainer anzufangen. Nach einem kurzen persönlichen Gespräch wurden wir uns einig und ich nahm dieses Angebot an.

Beim Gespräch wurde ich noch informiert, dass ich eine junge Mannschaft erhalte, vier davon sind eigentlich noch D-Junioren Spieler. Eine perfekte Mischung, die ich als Trainer immer bevorzuge, eben junge wilde Kicker, die jedem Trainer ein Lächeln zaubern können...

Das erste Meisterschaftsspiel war bereits verschoben worden, als ich am Montag das erste Mal mit den Jungs trainieren konnte.

Nach einer Woche Training erhielten wir überraschend einen Forfait-Sieg und somit konnten wir zwei Wochen lang trainieren bis zum ersten Ernstkampf.

Das erste Spiel für die Jungs und für mich war natürlich speziell. 3... 6... 9 Minuten gespielt und es stand bereits 0:3 für den Gegner. Trotz Nervosität und Altersunterschied spielte, bzw. probierte die Mannschaft «Fussball» zu spielen. Der Gegner weniger bzw. er spielte mit den Muskeln und nur auf Sieg. Das Spiel ging mit 6:1 verloren und die Jungs waren sehr enttäuscht. Ich aber hatte viel positive Sachen gesehen, aber klar auch negative.

Das erste Spiel zeigte mir klar und deutlich, diese Jungs haben kein oder wenig Selbst-

vertrauen und dies muss schnell geändert werden. Darum setzte ich als Priorität, diesen Jungs Selbstvertrauen zu schenken und ihnen zu zeigen, dass sie trotz Alters- und Grössenunterschied als Mannschaft jedem Gegner die Stirn bieten können.

Die Trainings vergingen sowie die Spiele und die jungen Kicker zeigten immer mehr Selbstvertrauen. Vor allem die jüngere Spieler zeigten, wie wild sie sind. Dies ermöglichte meinem Co-Trainer Rosario und mir, uns auf die spielerischen Defizite zu konzentrieren. Ihnen zeigen, dass wir fussballerisch die Defizite bezüglich Alter und Grösse wettmachen können, wenn wir als Mannschaft aufspielen. Die Jungs lernten, nicht immer nur vorwärts zu spielen, sondern den Ball in der eigenen Reihe zu halten, füreinander zu kämpfen und nie aufzugeben.

Die jungen Kicker machten von Spiel zu Spiel immer mehr Fortschritte, zur Freude des Trainer-Duos und der Eltern. Mit nur drei verlo-

renen Spielen und immer wieder Spielstand Rückstände aufgeholt, zeigten die Jungs immer mehr, dass sie viel Potenzial haben.

Am Ende der Saison erreichten wir den 5. Platz, was ohne Saisonvorbereitung und als jüngste Mannschaft in der Meisterschaft für mich ein sehr gutes Resultat ist. Was aber viel wichtiger ist als ein Tabellenplatz, ist, dass die unsicheren Spieler nun mit Selbstvertrauen aufspielen und immer mehr als Einheit zusammen wachsen. Wir spielen «Fussball» so wie es sich beim F.C. Red Star Zürich gehört und wir werden und müssen uns noch weiterhin verbessern. Aber das wichtigste zuletzt, wir sind auf dem richtigen Weg!!!!

Ich habe bis heute kein einziges Mal bereut, dieses Team übernommen zu haben, bzw. ich bin richtig stolz auf meine jungen wilden Kicker und freue mich sehr auf die Rückrunde...

Luca Corrado
Trainer Cb



Wegmann + Partner AG

Treuhandgesellschaft

Seestrasse 357 • 8038 Zürich

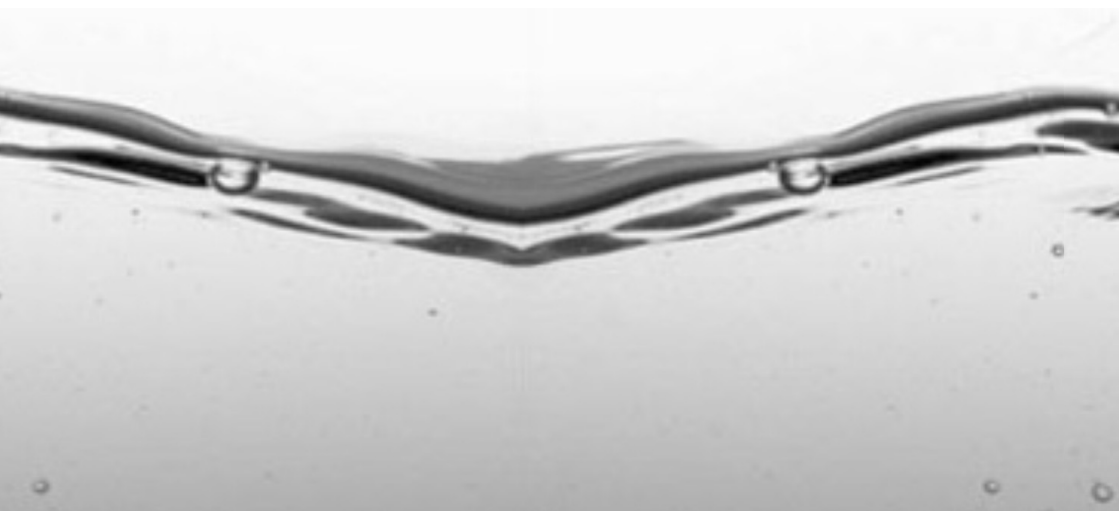
Telefon 044 482 23 24

www.wptreuhand.ch • info@wptreuhand.ch

Universal Reinigung GmbH

Wir bieten Ihnen eine breite Palette
von Leistungen in den Bereichen:

- Gebäude
- Büro und Gewerbe im Abo
- Hauswartung/Unterhalt
- Hotelreinigung
- Umzugsreinigung mit Abgabegarantie
- Baureinigung
- Haushaltsreinigung im Abo
- Garten und Umgebung
- Fenster und Fassaden
- Teppichreinigung uvm



**Zögern Sie nicht lange und verlangen Sie
eine kostenlose / unverbindliche Offerte.**

Universal Reinigung GmbH
Feldgütliweg 92
8706 Meilen
Telefon 044 923 53 03
Telefax 044 923 53 04
www.universal-reinigung.ch



F.C. RED STAR ZÜRICH JUNIOREN Da



Dino Coluccia und meine Person hatten uns vorgenommen, dieser neuen Mannschaft in der Vorrunde eine entsprechende Identität zu geben. Allerdings hatten wir nicht genügend Zeit dazu, die Mannschaft wunschgemäss vorzubereiten, da nach den Sommerferien der Meisterschafts-Start schon vor der Tür stand – demzufolge auch die Trainingseinheiten zu knapp ausfielen

Wir mussten nach den ersten Meisterschaftsspielen feststellen, dass wir sehr viel Arbeit vor uns hatten. Die junge Mannschaft war zwar sehr motiviert, doch einerseits mussten sich die 04- mit den 05-Junioren noch zurechtfinden, andererseits hatten wir bemerkt, dass die 05-Jahrgänge den grossen Sprung von den E- zu den D-Junioren noch verdauen mussten. Neu mussten sie sich mit einem grösseren Feld, mit einem Spielsystem mit mehr Spieler auf dem Platz,

der Rückpassregel, der längeren Spielzeit sowie der Offside- regel anfreunden... doch die grossen Schwierigkeiten hatten wir entsprechend erwartet.

Gegen Gegner wie GC, YFJuventus, Schlieren, Letzikids etc. hatten unsere Jungs grosse Herausforderungen vor sich...

...und wir mussten trotz Niederlagen feststellen, dass sie sich von Training zu Training, von Spiel zu Spiel verbesserten – sodass nach Niederlagen auch Unentschieden und Siege folgten. Ein grosses Kompliment an unsere Jungs, welche in kurzer Zeit eine kompakte Mannschaft geworden sind und sich an das neue Spielsystem gewöhnt haben.

Beim ersten Turnier in Wettswil Bonstetten konnten wir den guten 3. Platz erreichen, bewiesen in der Halle unsere Fortschritte sowie die einstudierten Spielzüge, welche

sowohl in der Halle wie auch auf der Allmend trainiert wurden.

Wir sind der festen Überzeugung, dass wir in der Rückrunde unsere grossen Fortschritte weiterhin unter Beweis stellen können und mit den uns zugeteilten Mannschaften in der Meisterschaft mithalten werden.

Unsere nächsten Hallenturniere:

- 07.01.17 - Schaffhausa
- 14.01.17 - Spreitenbach

In diesem Sinne wünschen wir allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Für das DA – Patrick Ghirigatto



F.C. RED STAR ZÜRICH JUNIOREN Ea



Geschätzte Sportsfreunde

Nach einem langen Sommer wurde gegen Mitte August wieder der Trainingsbetrieb zur diesjährigen Herbstrunde aufgenommen. Die etwas längere Trainingspause merkte man den Jungs in den ersten Wochen stark an. Wir hatten zu Beginn grosse Mühe, über längere Zeit die gleich hohe Intensität zu halten. So wurde anfänglich sehr viel mit intermittierenden Übungen im technischen Bereich gearbeitet, um jenen Rhythmus wieder zu erlangen, welchen wir vor der Sommerpause inne hatten.

Bis zu den Herbstferien hatten wir durch ein gutes nachhaltiges Arbeiten im Training und mit einer positiven Stimmung in der Mannschaft ideale Voraussetzungen geschaffen um nun vermehrt im kognitiven sowie tak-

tischen Bereich arbeiten zu können. Der zweite grosse Trainingsblock stand ganz im Zeichen der Entscheidungsfindung sowie der Verbesserung der Orientierungsfähigkeit. Durch gezielte analytische Spielformen provozierten wir immer wieder spielnahe Muster, welche die Jungs innert kürzester Zeit erkennen, verarbeiten und mit der richtigen technisch-taktischen Entscheidung darauf reagieren mussten. Die Fortschritte, welche wir nur nach wenigen Trainingseinheiten erreichen konnten, waren beeindruckend und so konnten wir durch weitere Anpassungen der Spielfeldgrösse und geminderte Überzahlsituationen den Schwierigkeitsgrad nochmals erhöhen.

Die Ballsicherheit und Souveränität, zu welcher die Jungs gefunden hatten, liess sich

auch in den Spielen wiedererkennen und so war es zuletzt auch für uns Trainer teilweise erschreckend, mit welcher Überlegenheit und Dominanz wir die Spiele bestreiten durften.

Eine sehr interessante und vielversprechende Kooperation durften wir im Verlauf der Herbstrunde mit der Talentauswahl aus Uster, den «Footrebels», aufbauen. Erstmals hatten wir das Vergnügen, auf eine Mannschaft zu treffen, welche über sehr ähnliche Spielprinzipien wie wir verfügte. Es wird spannend zu verfolgen sein, was wir aus dieser «Partnerschaft» im Verlaufe des nächsten halben Jahres noch werden mitnehmen dürfen.

Wir als Trainerteam freuen uns jetzt zumindest auf eine spannende Indoor-Season und erhoffen uns dadurch, nochmals einen entscheidenden Fortschritt, allen voran im technischen Bereich, machen zu können.

Wir möchten an dieser Stelle die Möglichkeit nutzen, um uns bei allen Beteiligten zu bedanken, welche während der Meisterschaftsspiele stets für eine sehr positive und faire Atmosphäre sorgen. Wir wünschen Euch allen erholsame Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Bis bald,
Enrico und Leo*



F.C. RED STAR ZÜRICH JUNIOREN Eb



RÜCKBLICK SAISON-HALBZEIT

Wir gehen dem Jahresende entgegen – traditionell die Zeit, um auf die vergangenen Monate zurückzublicken und auf die kommenden vor auszuschauen. Gleichzeitig schickt das Jahresende unsere Fussballsaison in die Halbzeitpause. Auch das ist immer ein guter

Anlass für ein sportliches Fazit, aber noch lange nicht das letzte Wort.

Vor allem zu Saisonbeginn waren die Leistungen zum Teil unter den Möglichkeiten der Mannschaft. Stabilität stellte sich nur langsam ein. Aber sie stellte sich ein: Es sind diese letzten besseren Auftritte, die viel eher die Möglichkeiten der Mannschaft zeigen als der Saisonstart. Leistungen, die für die Rückrunde positiv stimmen.



Der Saisonbeginn bedeutete für uns einige Veränderungen: Ich, als Assistent kam ebenso neu in die Mannschaft wie ein paar Spieler. Heute haben wir uns alle gut integriert, aber so ein Prozess dauert – vor allem auf dem Platz. Soll eine zusammengesetzte Truppe plötzlich ein Team bilden, müssen sich alle erst etwas beschnuppern. Aus diesen



Eindrücken bilden sich dann Hierarchien und Aufgabenverteilungen heraus, ohne die kein echtes Team existieren kann. Beides sind unvermeidbare Phasen im Teambildungsprozess, bevor die neue Einheit langsam funktioniert und ihre gemeinsamen Stärken offenlegt. Unsere Mannschaft steht gerade am Beginn dieser Einheit.

So eine Einheit ist eines von zwei grossen Zielen, die wir als Ausbilder hier verfolgen und umsetzen wollen. Beide Ziele führen nicht unbedingt gleich zu mehr Spielanteilen oder Toren, sind aber langfristig viel wertvoller als so manches Endergebnis.

« Nichtgewinnen ist kein Scheitern. »

Kein Fussballer verliert gern. Die auf dem Platz nicht und die an der Seitenlinie ebenso wenig. Wir wollen immer gewinnen! Niemand will hängende Spielerköpfe oder aufgebrauchte und enttäuschte Eltern sehen. Dennoch

müssen wir als Ausbilder über die reine Spielzeit hinausdenken. Selbst, wenn das zwischenzeitlich für Unmut sorgt. Überall dort, wo das Gewinnen über der fussballerischen Ausbildung steht, verzichten wir in den ersten Ausbildungsjahren lieber darauf.



Im Jugendbereich haben wir eine andere Aufgabe. Wir wollen die uns anvertrauten Jugendlichen entwickeln, als Fussballspieler und auch als Persönlichkeiten weiterbringen. Dazu schenken wir jedem unsere Aufmerksamkeit und fördern ihn durch Fordern, in fussballerischer wie auch in sozialer Hinsicht. Wir vermitteln Dinge, die unseren Spielern irgendwann einmal – nächstes Jahr,



oder auch erst in 7 Jahren – auf dem Platz oder im Leben eine echte Hilfe für einen erfolgreichen Weg anbieten können. Dinge, die einmal viel wertvoller sein werden als ein gewonnenes Jugendspiel irgendwann damals 2016. Das ist unser zweites grosses

Ziel. Manchmal gelingt uns diese Arbeit zusammen mit sportlichen Erfolgen, manchmal eben nicht. Hier heisst es dann, Ruhe zu bewahren. Auf und neben dem Platz. Wir ziehen alle an einem Strick und wollen alle das Beste für unsere Jungs.



Wir verlieren nie ein Spiel, entweder wir gewinnen oder lernen!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne Fussball- und Weihnachtszeit.

Francesco Frattolillo & Lisa Litschi

F.C. RED STAR ZÜRICH JUNIOREN Ec



Wir hatten eine interessante Saison 2015/16 und konnten uns gut entwickeln. Spieler sind vom F zum E gekommen und mussten sich erst an das grosse Feld und die Spieldauer gewöhnen. Aufgaben und Erlerntes im Match zum Teil gut umgesetzt.

SCHWERPUNKTE TRAINING / MATCH:

Technik verbessern:

Dribbling, Ballgefühl, beide Füsse benützen

Passen verbessern:

Genaue Pässe spielen, scharfe und unscharfe Pässe (erkennen), Freien Mann suchen bzw. Anspielen (Dreieck)

SCHWERPUNKTE MATCH / TRAINING:

- Breite vom Feld ausnützen (Breit stehen)
- Positionen einhalten und erkennen
- Miteinander spielen, wenige Ballkontakte
- Nicht nur das Tor suchen, Tore werden erzielt durch ausspielen und nicht durch Zufall.
- Keine lange Bälle spielen
- Goalie mitnehmen, mitspielen lassen

« Teamgeist ist positiv! »

Faissal Saoudi

DANKE DEN SPONSOREN DER JUNIORENABTEILUNG

HAUPT- UND BALLSPONSOREN

Polyrapid

Colaku AG

Elektro Orbion

SPONSOREN UND GÖNNER MANNSCHAFTSBUS

Ampia Informatica GmbH

Boomerang Reisen

Brunau Garage

C. Calanni & Cie.

Dr. med. Erich Riederer

Dr. Nidayi Karaaslan

Galenos Kranken- und Unfallversicherung

Glärnischhof

KAFI USGLICH Andrea & Bruno Gmünder

Oberle AG

Praxis für Physiotherapie Darinka Zuffi

Rieke AG

Rüedi Dach AG

Sanapurna

Schuler Auktionen

SinoQi Zentrum für chinesische Medizin

Swiss Life AG

Zahnärzte Zürich Gartenstrasse

Zahnarztpraxis AZP Altstetten

F.C. Red Star Zürich am Zürcher Silvesterlauf!



Die beliebteste Küche der Schweiz

Jetzt erleben auf piatti.ch



Mehr als 60 kompetente Partner beraten Sie gerne.

F.C. RED STAR ZÜRICH JUNIOREN G



Was für eine spannende Arbeit: Ich empfang anfangs Juli neun Junioren mit den Jahrgängen 2010 und 2011, knapp 5 - 6 Jahre alte Jungs. Neun quirlige und freudige Junioren nahmen an den ersten Trainingseinheiten teil. Eine Menge Arbeit stand vor mir. Geduld und Durchhaltewillen waren meine Ziele.

Die Grundlagen des Vereinslebens und Fussballles wurde den Eltern sowie den Junioren

bereits in den ersten Trainingseinheiten vermittelt. Auch was der Ausser- und Innenrist ist, lernten die Jungs sehr schnell.

Das erste Turnier stand genau zum Kindergarten- und Schulbeginn an unserem jährlichen Family-Day auf dem Programm. Die Jungs hatten Freude am Turnier und sie konnten somit bereits Turnierluft schnuppern.

Das Sammeln für die erste Mannschaft war ebenfalls etwas Neues für die Jungs und der Kontakt zum Vereinsleben erwies sich als positiv.

Unter guten Wetterbedingungen konnten wir jeweils die wöchentlichen Trainings auf der Allmend durchführen. Dank der Unterstützung von Najib, einem B Junior, hatte ich die Möglichkeit, intensiver und gezielter mit den Jungs zu arbeiten.



Wir nahmen an einigen Auswärtsturnieren teil und so hatten wir die Möglichkeit, im Training erlerntes umzusetzen. Dadurch stellt sich die Frage auch nicht mehr, ob der Goalie auskicken darf oder nicht.

« Nei Maria, de Goalie muess de Spieler säge das müend usenand ga, ich derf de Ball mit em Fuess oder de Hand am Spieler ge. »

Durch die regelmässigen Rituale, die unsere Jüngsten in den Trainingseinheiten erhalten, vermittele ich ihnen Sicherheit und Orientierung.

Nebst dem Ballhandling¹, das sie schon fleissig üben, erlernen sie in den polisportiven

Aufgaben während des Trainings die Orientierung auf dem Spielfeld sowie auch viele andere Elemente des Fussballs.

Bereits nach den Herbstferien starteten wir mit dem Hallentraining: Eine neue Situation für die Junioren. Der Ball rollt schneller durch die Halle. Das Führen des Balles kann somit intensiver gelernt werden. Die Konzentration von den Jungs wird einmal mehr auf die Probe gestellt.

Doch sie geben sich sehr viel Mühe, sich bei den Trainingseinheiten an die Regeln und Anweisungen zu halten. Die konsequente Arbeit fruchtete bereits am ersten Hallenturnier in Winterthur beim FC Wülflin^{en}.

Was für eine Aufregung bei den Jungs in der Halle: Das erste Hallenturnier und wir konnten eine Medaille gewinnen. Die Freude, der Einsatz sowie das bereits erlernte Können zahlten sich aus und wir belegten den erfolgreichen vierten Rang.





BRAVO JUNGS! Dies habt ihr sehr gut gemacht. Es war ein sehr positives Erlebnis, nicht nur für mich und die Jungs, sondern auch für die Eltern-, Gotti-, Götti-Fankurve, die uns in jeder Situation mächtig unterstützte. Nun sind wir bereits wieder voller Tatendrang, um weitere positive und lehrreiche Momente erleben zu dürfen.

Hierzu einen Einblick in unseren G Junioren Kalender:

- 4. Dezember 2016 Turnier beim FC Schwanden.
- 11. Dezember 2016 Silvesterlauf
- 5. Februar 2017 Hallenturnier beim FC Affoltern am Albis

Unsere Jüngsten freuen sich auf Besuch von der Red Star Familie.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei Euch Eltern für die tolle Unterstützung auf und neben

dem Platz bedanken. Ebenso ein Dank an Ivano, Enrico, Giusi, und die Ausbilder, die mir jeweils mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Auch bei Bruno und Andrea möchte ich mich für ihre stetige Anwesenheit im Resti speziell an unseren Heim-Turnieren bedanken.

Maria Migliore



RÜCKBLICK F UND G JUNIOREN HEIM-TURNIERE

Turnierpläne erstellen, Garderobe beschriften, Spielfelder markieren, Goals aufstellen (ein Dank geht hier besonders an unsere Junioren und Aktive, die uns dies jeweils am Vortag abnehmen), Spielfeld absperren, Bälle vorbereiten, Mannschaften willkommen heissen und viele weitere Vorbereitungen werden jeweils vor dem Turnier getroffen. So besammelten sich an den Heimturnieren die Trainer und Ausbildner bereits frühmorgens, damit die Turniere gut strukturiert über die Bühne gehen konnten.

Auch am Family Day vom 20.08.2016 waren zehn Mannschaften dabei. Sogar aus dem Kanton Schwyz und St.Gallen reisten unsere Gäste an.

Am 2.10.2016 nahmen 15 Mannschaften aus der Stadt Zürich an unserem Turnier teil. Lässige und spannende Heimturniere durften wir in dieser Vorrunde erleben und freuen uns auf die weiteren spannenden Heimturniere, auch nach den Frühlingsferien auf der Allmend Brunau.

Für die Turnierkoordination
Maria Migliore



Fugen-Dichtungsarbeiten Injektionen Brandschutz & Epoxydbeschichtungen

Metzgerstrasse 6 • CH-8406 Winterthur
Tel. 052 203 04 16 • Nat. 079 300 17 45
www.edilplast.ch

AUF DEN SPUREN VON MESSI, NEYMAR UND RONALDO



Bei herbstlich kühlen Temperaturen begrüßte René Waldvogel die Kids (Jahrgänge 2004-2010) und Trainer am Montagmorgen um 09:30 Uhr auf der Allmend Brunau zum dritten F.C. Red Star Fussballcamp.

TAGESABLAUF:

Am Morgen wurde jeweils innerhalb der Trainingsgruppen trainiert. Nach dem Mittagessen stand die tägliche Challenge (ein Einzelwettbewerb) auf dem Programm und am Nachmittag trugen die Kids Fussballspiele in Turnierform aus.

Hier einige Impressionen von den Trainingseinheiten und den täglichen Challenges.



Ein grosses Dankeschön geht an Andrea, Bruno, Ursula und Marina, welche die ganze Woche für Speis und Trank sorgten. Es wurde täglich frisch gekocht - total lecker !



Auch die Spasseelemente kamen während dem Camp nicht zu kurz



Und bei den Spielen spürte man mit welcher Begeisterung und Freude die jungen Kicker bei der Sache waren, obwohl es halt manchmal auch Tränen der Enttäuschung über den Ausgang eines Spiels gab. Diese hielten aber nicht lange an und schon sah man wieder strahlende Gesichter.



Prominenter Besuch im Fussballcamp: Alain Nef, Marco Schönbächler und Uli Forte statteten uns einen Besuch ab und verteilten fleissig Autogramme.



Diese Woche verging im Nu und es war für alle klar:

« Es isch de Plausch und e coolii Wuche gsi! »



TABELLEN JUNIOREN

COCA-COLA JUNIOR LEAGUE A | GRUPPE 1 (HERBSTRUNDE)

1.	SV Höngg	11	8	0	3	22:15	24
2.	FC Wettswil-Bonstetten	11	7	2	2	33:15	23
3.	FC Dübendorf	11	6	2	3	27:19	20
4.	FC United Zürich	11	6	2	3	27:22	20
5.	FC Schwamendingen	11	6	2	3	28:24	20
6.	FC Red Star ZH	11	6	1	4	23:16	19
7.	FC Wetzikon	11	5	1	5	14:15	16
8.	FC Blue Stars ZH	11	4	1	6	21:23	13
9.	FC Seuzach a	11	3	3	5	22:23	12
10.	SC YF Juventus	11	2	4	5	18:23	10
11.	SC Veltheim	11	3	1	7	17:25	10
12.	FC Dietikon	11	0	1	10	13:45	1

COCA-COLA JUNIOR LEAGUE B | GRUPPE 1 (HERBSTRUNDE)

1.	FC Bülach a	11	10	0	1	39:15	30
2.	FC Schaffhausen	11	8	2	1	39:13	26
3.	SC YF Juventus a	11	8	1	2	34:16	25
4.	FC United Zürich a	11	7	0	4	45:24	21
5.	FC Red Star ZH a	11	6	2	3	33:22	20
6.	FC Schwamendingen a	11	6	0	5	38:38	18
7.	FC Glattbrugg	11	5	1	5	29:27	16
8.	FC Wetzikon a	11	4	1	6	22:26	13
9.	SC Veltheim a	11	3	2	6	24:27	11
10.	Team Seefeld/Witikon a	11	2	0	9	16:55	6
11.	FC Oetwil-Geroldswil a	11	1	1	9	13:45	4
12.	FC Dietikon a	11	1	0	10	17:41	3

JUNIOREN B 1. STÄRKEKLASSE | GRUPPE 1 (HERBSTRUNDE)

1.	FC Wollishofen a	9	9	0	0	68:7	27
2.	FC Red Star ZH b	9	7	1	1	46:12	22
3.	FC Einsiedeln a	9	6	2	1	39:15	20
4.	BC Albisrieden a	9	5	0	4	23:24	15
5.	FC Wollerau	9	4	0	5	27:31	12
6.	FC United Zürich b	9	4	0	5	33:37	12
7.	FC Wädenswil	9	2	3	4	19:35	9
8.	FC Industrie Turicum *	9	3	0	6	20:32	9
9.	FC Richterswil *	9	1	1	7	13:51	4
10.	FC Adliswil	9	0	1	8	9:53	1
11.	FC Thalwil	R 0	0	0	0	0:0	0

JUNIOREN U16 | GRUPPE B

1.	Team Vaud	9	7	2	0	34:10	23
2.	Team Liechtenstein	9	5	2	2	23:24	17
3.	FC Concordia Basel	9	4	4	1	21:16	16
4.	Team Fribourg-AFF	9	4	2	3	24:17	14
5.	Team Zürich/Red-Star	10	3	5	2	15:17	14
6.	SC Kriens	9	3	4	2	18:14	13
7.	Etoile Carouge FC	9	3	1	5	18:20	10
8.	FCO Wil/St. Gallen	9	2	4	3	20:22	10
9.	Team Südschweiz	9	2	2	5	20:28	8
10.	FC Rapperswil-Jona	9	1	2	6	15:24	5
11.	FC Solothurn	9	1	2	6	12:28	5

U15 | GRUPPE OST

1.	SC YF Juventus	15	13	1	1	53:23	40
2.	Team Zürich-Oberland	15	10	2	3	39:28	32
3.	SC Kriens	15	9	3	3	32:14	30
4.	BSC Old Boys	15	9	1	5	46:30	28
5.	FCO Wil/St. Gallen	15	8	2	5	45:31	26
6.	Team Ticino	15	7	5	3	39:20	26
7.	FC Baden	15	6	3	6	37:33	21
8.	FC Wohlen	15	6	2	7	37:27	20
9.	Zug 94-Team Zugerland	15	5	2	8	32:38	17
10.	FC Rapperswil-Jona	15	4	3	8	28:42	15
11.	FC Red Star ZH	15	4	1	10	28:53	13
12.	Team Südostschweiz	15	3	2	10	30:47	11
13.	FC Schaffhouse	15	3	2	10	21:56	11
14.	Team Liechtenstein	15	2	3	10	25:50	9

JUNIOREN C PROMOTION | GRUPPE 1 (HERBSTRUNDE)

1.	FC Red Star ZH a*	10	8	0	2	57:12	24
2.	FC Zürich-Affoltern a	10	6	2	2	37:21	20
3.	FC Lachen/Altendorf a	10	6	1	3	27:22	19
4.	FC Thalwil a	10	6	1	3	27:24	19
5.	FC Wiedikon ZH a	10	5	3	2	37:17	18
6.	SC YF Juventus	10	6	0	4	37:19	18
7.	FC Affoltern a/A a*	10	4	1	5	24:28	13
8.	FC Regensdorf a*	10	3	1	6	23:28	10
9.	FC Blue Stars ZH a*	10	3	1	6	22:38	10
10.	FC Oetwil-Geroldswil a	10	3	0	7	21:36	9
11.	FC United Zürich b	10	0	0	10	10:77	0

JUNIOREN C 1. STÄRKEKLASSE | GRUPPE 2 (HERBSTRUNDE)

1.	SV Höngg a*	10	10	0	0	59:10	30
2.	FC Unterstrass a	10	9	0	1	55:13	27
3.	FC Altstetten ZH a	10	6	0	4	46:25	18
4.	Benfica Clube de Zu ique	10	5	2	3	38:35	17
5.	FC Red Star ZH b	10	4	3	3	37:29	15
6.	BC Albisrieden a	10	4	2	4	26:34	14
7.	FC Wädenswil b*	10	3	4	3	22:22	13
8.	FC Industrie Turicum a*	10	4	1	5	37:32	13
9.	FC Knonau-Mettmenstetten	10	2	1	7	18:36	7
10.	SC Wipkingen ZH	10	1	1	8	16:59	4
11.	Centro Lusitano Zurich	10	0	0	10	18:77	0

JUNIOREN D/9, GRUPPE 2 (ELITE | HERBSTRUNDE)

1.	SC YF Juventus FE-12 a	9	8	0	1	59:19	24
2.	FC Zürich LetziKids FE-12 a	9	8	0	1	56:18	24
3.	Grasshopper Club Zürich FE-12	9	6	0	3	51:28	18
4.	FC Dietikon a	9	5	0	4	46:30	15
5.	FC Schlieren a	9	4	2	3	35:36	14
6.	FC Blue Stars ZH a	9	4	2	3	26:34	14
7.	FC United Zürich a	9	3	1	5	24:30	10
8.	FC Altstetten ZH a	9	1	2	6	11:36	5
9.	FC Red Star ZH a	9	1	1	7	20:49	4
10.	BC Albisrieden a	9	1	0	8	19:67	3

JUNIOREN D/9, GRUPPE 3 (STÄRKEKLASSE 1 | HERBSTRUNDE)

1.	FC Zürich LetziKids	9	9	0	0	62:17	27
2.	Grasshopper Club Zürich a	9	8	0	1	86:19	24
3.	FC Urdorf b	9	6	0	3	36:25	18
4.	FC Red Star ZH b*	9	5	0	4	64:33	15
5.	Benfica Clube de Zu ique a	9	5	0	4	38:44	15
6.	FC Dietikon b	9	4	0	5	50:41	12
7.	FC Wiedikon ZH b	9	4	0	5	41:35	12
8.	FC Altstetten ZH b	9	2	0	7	29:46	6
9.	FC Schlieren b	9	2	0	7	31:59	6
10.	BC Albisrieden b	9	0	0	9	2:120	0
11.	FC Engstringen a	R 0	0	0	0	0:0	0

TENNISSEKTION – SAISON 2016

Auch das 36.Trainingslager in Milano Marittima war ein Erfolg. Bei schönem, aber eher kühlem Wetter wurde Tennis und Golf gespielt, gejasst und sich an der guten Küche der Emilia Romagna wohl getan. Das Aktivteam schlug dieses Jahr erstmals ihr Trainingslager in Mallarco auf. Gemäss unbestätigten Berichten soll das Team bis zu acht Stunden pro Tag auf dem Platz gestanden sein. Hat da wohl die hübsche Trainerin einen Einfluss darauf gehabt?

Die guten Trainings haben sich in den Resultaten der Meisterschaft niedergeschlagen. **Beide Teams haben ihr Saisonziel Ligaerhalt erreicht.** Beide mussten den Umweg über die Abstiegs Spiele machen, wo die Senioren souverän und die Aktiven im 2. Abstiegs Spiel eben so klar den Verbleib in der 2. Liga sicherten. Der Ligaerhalt ist auch für die neue Saison 2017 das erklärte Ziel.

RESULTATE INTERCLUB

Team Ue55;

Engstringen – Red Star	4:2
Red Star – Seeblick	0:6
Red Star – Uetikon a.S.	5:1
Zollikon – Red Star (Abstiegs Spiel)	2:4

Team Aktive;

Red Star – Wädenswil	4:5
Weiherrmatt – Red Star	7:2
Engematt – Red Star	8:1
Stallikon – Red Star (1. Abstiegs Spiel)	9:0
Red Star – Russikon (2. Abstiegs Spiel)	7:2

CLUBTURNIERE

CM-Einzel: Die Siegesserie von **Stefan Süss** geht weiter / CM-Doppel: neue Namen auf dem Pokal **O. Nussbaumer / M. Krobath** / Gong-Turnier: Sieger war der Gast aus Costa Rica **Rolf Sommer** / Bettagsturnier, erstmals auf der heimischen Anlage ausgetragen: **F. Ammann / R. Fessler.**

Der Tennis Club Red Star wünscht der ganzen Red Star Familie schöne Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

-RF-

Elf Flaschen auf dem Spielfeld aber keine im Kühlschrank? Wir helfen.



044 274 10 10
www.intercomestibles.ch
 Binzstrasse 23, 8045 Zürich

INTER *Comestibles*

URBANE GETRÄNKELIEFERUNGEN

NEUE LEITUNG IM RESSORT SCHIEDSRICHTER 2016

Gegen Ende der letzten Saison hat uns Martin Brunner seinen Rücktritt als Verantwortlicher für die Schiedsrichter bekannt gegeben. An dieser Stelle möchte ich mich bei Martin für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren recht herzlich bedanken.

In kürzester Zeit musste der Vorstand diese Stelle neu ausschreiben. Umso mehr hat es mich gefreut, dass wir in der Person von Franco Orgiu eine engagierte Persönlichkeit gefunden haben. Er hat sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen.



Franco hatte im Jahr 1994 den SR Grundkurs absolviert (FVRZ). In den darauffolgenden fünf Jahren hatte er es als Schiedsrichter bis in die 2. Liga interregional geschafft und wurde zudem als SR-Assistent in den Pool der 1. Liga aufgenommen. Im Jahr 2010 hatte er in der 2. Liga regional sein letztes Spiel geleitet. Nach seiner aktiven Zeit als Schiedsrichter hat sich Franco in der Juniorenabteilung des F.C. Red Star ZH engagiert.

Mittlerweile ist er Trainer bei den B-Junioren und betreut bereits seit einigen Jahren die internen Schiedsrichter, welche bei den D, E, F und G-Junioren pfeifen. Dabei handelt es sich um eigene A und B-Junioren, die erste Erfahrungen als Schiedsrichter sammeln.

Ich bin davon überzeugt, dass Franco die Position als Leiter Schiedsrichter hervorragend ausüben wird. Insbesondere deshalb, weil Franco an der Schnittstelle arbeitet. Er kann die Talente betreuen und beurteilen, wer als zukünftiger Schiedsrichter in Frage kommt. Aus diesem Grund bin ich zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft genügend gut qualifizierte Schiedsrichter stellen können.

Nichts desto trotz sind wir immer wieder auf Personen, welche sich für das Amt als Schiedsrichter interessieren angewiesen. Falls jemand Interesse hat, kann er sich selbstverständlich mit Franco Orgiu direkt in Verbindung setzen.

Ich bedanke mich bei Franco für die Übernahme dieses Amtes und wünsche ihm viel Erfolg dabei.

Damit wir alle dem schönsten Hobby der Welt nachgehen können, brauchen wir genügend junge und motivierte Schiedsrichter!

Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit und freue mich auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

Yves Cornioley
Leiter Spielbetrieb

ZUM GEDENKEN

Max Wirz



13.09.1924 – 18.11.2015

Freimitglied

ZUM GEDENKEN

Rolf Moeschinger



26.03.1946 – 27.08.2016

Ehrenmitglied

ZUM GEDENKEN

René Litschi



18.05.1956 – 10.12.2016

Freimitglied



metzgertradition seit 1934



GRILL MASTER

Alpinausch



Metzgerei Keller AG | Manesseplatz 88 | 8045 Zürich |
T 044 462 00 80 | metzgerei-keller.ch

Keller Gourmet AG | Glattzentrum | Globus delicatessa |
8301 Glattzentrum | T 044 830 77 44

F.C. RED STAR FANSHOP



BESTELLUNG ARTIKEL F.C. RED STAR ZÜRICH FAN SHOP

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

ANZAHL	ARTIKEL	PREIS	TOTAL
	Autowimpel	10.00	
	A4 Bogen , mit Selbstklebewappen	6.00	
	Badetuch , grün, mit Logo bestickt, 140 x 70 cm	35.00	
	Cap 1/ Cap 2	17.00	
	Kugelschreiber , weiss	8.00	
	Mütze , schwarz mit rotem Stern	10.00	
	Portierschirm , automatisch, 30 cm	30.00	
	Kissen mit integrierter Decke Kissen bestickt, schwarz, 40 x 40 cm Decke, rot, 130 x 180 cm	45.00	
	ENDTOTAL		

Datum: _____ Unterschrift: _____

Das Bestellformular mit dem zu bezahlenden Betrag bitte dem Trainer abgeben. Die Ware wird danach sofort (oder spätestens innert Wochenfrist) abgegeben. Der Verkaufserlös ist vollumfänglich für die Juniorenabteilung. Vielen Dank für die Bestellung und viel Freude an den Artikeln.

Ivano Sicuro
Leiter Junioren

KONTAKTDATEN

Hans Friederich · FRIETEX · Strehlgasse 2 · Postfach 47 · CH-8484 Weisslingen ·
T+41 (0)52 384 19 60 · F +41 (0)52 384 21 44 · hans.friederich@frietex.ch



BJYLD. What else?




BJYLD.



B.J.Y.L.D. GmbH | Werbung und Produktion | Bruno Gossweiler | Steigstrasse 26 | 8406 Winterthur | Tel. 044/382 56 82 | www.bjyld.ch



WERUBAUAG
Generalunternehmung



Bauen beginnt mit WERU.

P.P.

8027 Zürich



Voit-Sport AG

Albisriederstrasse 342 • 8047 Zürich • Tel. 044 / 492 35 31

www.voitsport.ch
kontakt@voitsport.ch

OFFIZIELER



**AUSRÜSTER
DES F.C. RED STAR ZÜRICH**



Ihr Profi für:

Fussball, Ski, Snow-
bord, Laufsport,
Trekking, Fitness,
Tennis, Freizeit und
Bademode

Öffnungszeiten: Nov. - Jan. Mo 14⁰⁰-18³⁰ Feb. - Okt. Mo geschlossen
Dienstag - Freitag 09⁰⁰-18³⁰ Samstag 08⁰⁰ - 16⁰⁰